

05

Mit viel Wissenwertem
aus und über Rhede



Rheder Stadtgespräch®

Ausgabe 05/2025 für den Monat Mai

...wir sagen's Ihnen

aus Rhede
für Rhede

Foto: pixabay / DagnyWalter

Wonnemonat
Mai



Ausbildung, fertig, los!



Wir suchen Auszubildende zum 1. August 2026!
Bankkauffrau/-mann w/m/d

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.




DIE WERKSTATT.



Meisterbetrieb

KFZ-TERIETE

- | Werkstattservice von A-Z
- | Ersatzwagen
- | Unfallreparatur
- | Fahrzeugverkauf
- | Mietwagen
- | Fahrzeugankauf

JUNGE Gebrauchtwagen zu TOP-PREISEN

Uns könnt Ihr auch auf



erreichen!

Brügger Esch 10 · 46414 Rhede · Telefon (0 28 72) 99 73 76
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.kfz-teriete.de

TAXI CHABOU

Rhede **80 99 999**
& **0176-41 33 68 04**

Ihr TAXI-SERVICE
mit dem
blauen SPLASH

NEU bei uns: **VITransport-Bikes** – Wir transportieren bis zu 8 Fahrräder und 8 Personen mit Gepäck.

TAXI-SERVICE
FLUGHAFENTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
BG-FAHRTEN
CLUBFAHRTEN

ENTDECKEN SIE...

die Premiummarke
Jedes Rad ein Einzelstück made in Germany

Patria bedeutet: Tüftler im besten Sinne und Konstrukteure aus Leidenschaft.
 Patria entwickelt auf Kundenwunsch anspruchsvolle & individuelle Fahrräder und Pedelecs auf Maß – und das immer unter der Maßgabe von Nachhaltigkeit.



Deichstraße 28 · 46414 Rhede · Tel. (02872) 1506 · Fax (02872) 8193
 www.fahrrad-holtkamp.de · e-Mail: holtkamp@fahrrad-holtkamp.de

Geben Sie Ihren
Geben Sie Ihren
Garten in gute Hände!
Garten in gute Hände!

GARTENideen

Planung - Ausführung - Gestaltung Oliver Egelwisse
 Schäferweg 69a · 46397 Bocholt · Telefon 0 28 71-2 68 63 59 · Mobil 0176-23416261
 info@garten-ideen.net · www.garten-ideen.net

Der Sommer naht! Planen Sie mit uns Ihren Sommergarten!

Bußhoff

**Ihr Fachbetrieb für Malerei & Anstrich
 Parkett & Fußbodentechnik**

Bußhoff GmbH · Krommerter Weg 53 c · 46414 Rhede
 Telefon (0 28 72) 37 11 · www.busshoff-gmbh.de

Maschinenvermietung

- 25 m LKW Multitel MJE250 3,5 t
- 20 m LKW Ruthmann RS200 3,5 t
- 20 m Raupenbühne CMC S20
- 16 m LKW Multitel MT 162 EX 3,5 t
- 13 m Raupenbühne CMC S13 F
- 12 m Anhängerbühne Niftylift 120 T
- 12 m/8 m Scherenbühnen GENIE Sinoboom
- 10 m Mastbühne Haulotte Star 10
- Holzhackler Schliesing MX235
- Bagger Sany SY18C/Bobcat E10z
- Rüttelplatte Ammann 233 kg
- Planwagen 20 P/34 P mit WC
- Mobile Fahrstraße/Fahrplatten
- Autotrailer Humbaur 3,0 t

MSR MASCHINENVERMIETUNG



**Planwagen für bis zu 34 Personen
 – inklusive Toilette**

Markus Schulze-Renzel · Fon: 0177 263 17 28
 Renzellhook 7 · Rhede-Krommert · www.schulze-renzel.de

Soziales Netzwerk Rhede Bewusstsein schaffen für Inklusion

Barrieren abbauen bedeutet nicht nur, mit Rollstuhlrampen physische Hindernisse zu überwinden oder Gehwege abzusenken. Es bedeutet vor allem, das Bewusstsein für inklusives Denken zu fördern. Darüber waren sich die Teilnehmenden beim jüngsten Treffen des Sozialen Netzwerkes Rhede rasch einig. Einmal im Jahr treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aller sozialen Einrichtungen in Rhede – von Kindergärten und Schulen über Erziehungsberatungsstelle bis hin zu Rheder Laden und der Kontakt- und Anlaufstelle.



Foto: Stadt Rhede

Beim jüngsten Treffen im Rathaus stand das Thema „Inklusion und soziale Teilhabe“ im Mittelpunkt. Eingeladen dazu hatte Gleichstellungsbeauftragte Ute Schulte gemeinsam mit Maria Kolks und Lianne Dienberg vom Caritasverband. „Inklusion ist ein weites Feld“, sagt Maria Kolks von der Kontakt- und Anlaufstelle des Caritasverbandes, die mit einem Vortrag ins Thema einführte. Es sei eben mehr als Integration, die Menschen eingliedere. Inklusion bedeute, „einschließen“, also jeden Menschen mit allen Eigenheiten zu akzeptieren und ihm „gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft“ zu ermöglichen. Es sei eben „keine definierte Normalität als erstrebenswertes Ziel“. Das Bewusstsein für und die gesellschaftliche Akzeptanz von Inklusion sei in den vergangenen Jahren gestiegen, da waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Organisationen, Schulen und Unternehmen hätten bereits begonnen, ihre Denkweisen zu ändern und Inklusion aktiv zu fördern. Allerdings sei der Weg zu echter Inklusion noch weit. Dazu müssten Berührungsängste ab- und Verständnis aufgebaut werden, sagte Petra Steinberg von den Rhee-Kidz, einer Initiative von Eltern mit Kindern mit Behinderung.

In Rhede waren laut Statistik des Kreises Ende 2023 rund 3.815 Menschen mit einem Grad der Behinderung eingetragen, berichtete Maria Kolks. Das seien und 19 Prozent der Einwohner. Dazu kommen vermutlich viele nicht gemeldete Fälle. Hilfe und Unterstützung gibt es für Menschen mit (möglichen) Behinderungen und ihren Familien bei der EUTB, der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung, die es seit 2018 gibt. Christian Uebbing stellte die Beratungsstelle mit Sitz in Borken und Ahaus vor, die für Betroffene kostenlos ist und sich als „Lotse im System“ sieht.

Die Herausforderungen auf dem Weg zur Inklusion sind groß, fasst Rhedes Gleichstellungsbeauftragte im Anschluss an das Treffen zusammen. Für eine gelingende Inklusion brauche es viel – von einer Barrierefreiheit in Städten und Behörden über digitale Barrierefreiheit und inklusiver Bildung an Schulen und Universitäten bis hin zur Überwindung von Vorurteilen und Stigmatisierungen.

Tageskarte vom 05.0. bis 09.05.2025

| | | |
|--|--|---|
| Mo Tagessuppe 2,00 € Möhreneintopf mit falschem Kotelett 6,95 € Braumeistergulasch mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 € | Di Wirsingroulade mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 € Champignonrahmschnitzel mit Kroketten 7,95 € Dessert 1,50 € | Mi Hühnersuppe 2,50 € Spaghetti Bolognese 6,95 € Hühnerfrikassee mit Reis 7,95 € |
| Do Dicke-Bohnen-Suppe mit Fleischklößen 5,95 € Hackbraten mit Gratin 7,95 € Dessert 1,50 € | Fr Tagessuppe 2,00 € Spinat mit Püree und Spiegelei 5,95 € Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und Rotkohl 7,95 € | |

Tageskarte vom 12.05. bis 16.05.2025

| | | |
|--|---|--|
| Mo Tagessuppe 2,00 € Grünkohleintopf mit Mettendchen 6,95 € Backschinken mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 € | Di Kohlrabigemüse mit Hackfleisch u. Kartoffeln 6,95 € Holzällerschnitzel mit Kroketten 7,95 € Dessert 1,50 € | Mi Tagessuppe 2,00 € Würstchengulasch mit Nudeln 6,95 € Spareribs mit Wedges und Salat 7,95 € |
| Do Erbsensuppe, Bockwurst 5,95 € Pfeffergeschnetzeltes mit Spätzle und Salat 7,95 € Dessert 1,50 € | Fr Ofensuppe mit Brot 6,95 € Schweinefilet mit Gratin 7,95 € Dessert 1,50 € | |

Freitag, 09. & 23. Mai, 17 - 21 Uhr „GRILLABEND“

Tageskarte vom 19.05. bis 23.05.2025

| | | |
|---|--|---|
| Mo Tagessuppe 2,00 € Sauerkrauteintopf mit Kasseler 6,95 € Geschnetzeltes mit Nudeln und Gemüse 7,95 € | Di Hackbällchen mit Kartoffeln und Salat 6,95 € Zwiebelschnitzel mit Kroketten 7,95 € Dessert 1,50 € | Mi Tagessuppe 2,00 € Fleischkäse mit Püree und Gemüse 6,95 € Schaschliktopf mit Rösti 7,95 € |
| Do Kartoffelcremesuppe mit Bockwurst 5,95 € Haxe mit Püree u. Sauerkraut 8,95 € Dessert 1,50 € | Fr Käse-Lauch-Suppe mit Brot 6,95 € Rinderroulade mit Kartoffeln und Rotkohl 7,95 € Dessert 1,50 € | |

Tageskarte vom 26.05. bis 30.05.2025

| | | |
|---|--|---|
| Mo Tagessuppe 2,00 € Schnittbohneintopf mit Mettenden 6,95 € Schmorbraten mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 € | Di Frische Bratwurst mit Kartoffeln und Gemüse 6,95 € Spareribs mit Wedges und Salat 7,95 € Dessert 1,50 € | Mi Tagessuppe 2,00 € Halbes Hähnchen mit Kartoffeln und Salat 7,95 € Paprikarahmschnitzel mit Kroketten 7,95 € |
| Do Christi Himmelfahrt Unser Imbiss bleibt geschlossen! | Fr Gyrossuppe mit Brot 6,95 € Schweinefilet mit Gratin 7,95 € Dessert 1,50 € | |

Rhede · Wiegenkamp 2
0 28 72-94 80 956

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa.: 5:00 - 14:00 Uhr
& 17:00 - 21:00 Uhr;
Mi: 5:00 - 14:00 Uhr; Sonntag Ruhetag

NEU: Wir sind Akzeptanzstelle
für den Rheder Gutschein!

Lokal einkaufen – Rhede stärken
RHEDÉ
gut haben

SYMPATHIE-TRÄGER MAI

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



Marita Ostendorf
Redakteurin & Herausgeberin

Er beginnt mit einem Feiertag, dem Tag der Arbeit, und hat häufig im Gefolge noch viele weitere Feiertage, wie Christi Himmelfahrt,

Pfingsten und in manchen Jahren oft auch noch Fronleichnam. in diesem Jahr klappt das leider nicht so ganz, aber immerhin endet der Mai wegen Christi Himmelfahrt mit einem Brückentag-Wochenende! Ist doch auch nicht schlecht!

Der Mai, ein wahrer Wonnemonat, wie er immer in Kreuzworträtseln titulierte wird?! Schauen wir mal... Der Monatsname Mai stammt, wie jeder anständige Monatsname auch, aus der römischen Zeit. Der Monat Maia war der Göttin der Fruchtbarkeit gewidmet. Auch die Bezeichnung „Bona Dea“, die Gute Göttin, war geläufig. Die Göttin, die auf den Feldern und Wiesen alles sprießen lässt.

Der Wonnemonat, früher „Wunnimonat“ (der Weidemonat) genannt, war die Zeit, in der das Vieh aus den Ställen wieder auf die Weiden gelassen werden konnte. – Und auch wir Menschen verlassen die „Ställe“ und verlagern unser Leben immer mehr nach draußen, denn die Temperaturen sind beständiger als im April, zumindest, wenn uns das Klima nicht gerade einen Strich durch die Rechnung macht! Und auch wenn die Eisheiligen vom 11.-15. Mai so manchem Obstbauern noch die Ernte verderben können, ist eines doch gewiss: Das frisch leuchtende Grün, das überall die

Natur überzieht, macht gute Laune. Das bunte Gemüse, das jetzt geerntet wird, Spargel, Radieschen, Kohlrabi, frischer Rhabarber und Erdbeeren, bieten uns auf den Märkten einen Augenschmaus, bevor nach der Zu-

bereitung ein wahrer Gaumenschmaus daraus wird.

Sie merken: Aus dem Schwelgen komme ich nicht mehr raus! Meine Phantasie – und wohl auch mein Magen – kreieren Bilder: frischer Spargel mit neuen Kartoffeln und zerlassener Butter, als Dessert die Erdbeeren, aber bitte mit Sahne! Dazu ein Strauß Maiglöckchen als Dekoration auf dem Esstisch und im Glas die Maibowle. Was soll ich sagen? Der Monat ist wonnig!

Und da ist im Mai noch der Muttertag. Es heißt: Ehret die Mütter, denn auf ihren Schultern lastet viel Verantwortung. Gewiss gerne getragen, dennoch sind Zeichen des Dankes und der Anerkennung angebracht. Nichtsdestotrotz glaube ich, dass Mütter weder heroisiert, idealisiert noch auf ein Podest gestellt werden wollen. Sie wollen lediglich als das angesehen werden, was sie immer schon sein sollten: Menschen, die gleichberechtigt leben und arbeiten und dabei nicht das größte Risiko für Altersarmut(!) tragen. In Deutschland bekommen wir das leider immer noch nicht so wirklich geregelt. Vielleicht wird eine angepasste Mütterrente ja zukünftig Abhilfe schaffen. Das zumindest wäre echte Würdigung!

Herzlichst Ihre/Eure
Marita Ostendorf

Faszination Farbe



Tel. 02872 - 1313 & 0179 - 6976847
Mail: malerwerkstatt-waning@web.de
Web: www.malerwerkstatt-waning.de

Ein „wichtiger Meilenstein“ für die Entwicklung der Innenstadt

Fotos: Stadt Rhede

Mit der Hoteleröffnung ist das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach“ abgeschlossen

Bürgermeister Jürgen Bernsmann sprach bei der Eröffnung des neuen Hotels „Stadthöfe Rhede“ von einem „Meilenstein für die Entwicklung unserer Innenstadt“. Mit dem Start des Hotelbetriebes findet ein Projekt seinen Abschluss, das Verwaltung und Politik seit Jahrzehnten beschäftigt. Der Bürgermeister formulierte das so: „Der Bau dieses Hotels ist weit mehr als nur ein weiteres Gebäude in unserem Stadtbild“. Es sei ein Symbol für Wachstum, für Zukunft und für das Vertrauen in Rhede als attraktiven Standort. Bernsmann zeigte sich überzeugt, dass das Haus „wirtschaftlichen Schwung“ in die Innenstadt bringen und dass lokale Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister von den zusätzlichen Besucherinnen und Besuchern profitieren werden. Darüber hinaus trage das Hotel „zur Aufwertung des Stadtbildes“ bei. Der Bürgermeister lobte die moderne Architektur, die sich harmonisch in das gewachsene Stadtbild einfüge. Zudem gibt es im Hotel einen durchgehenden Bezug zu Rhede und zur Ortsgeschichte – viele historische Fotos an den Wänden und Teppiche mit der kompletten Stadtgeschichte.

Auch für Investorin Birgit Hengstermann von der Unternehmensgruppe Hengstermann aus Meerbusch war der Tag der Hoteleröffnung ein „ganz besonderer“. Ende März 2017, also ziemlich genau vor acht Jahren“, sei der erste Beton für die Bodenplatte der Tiefgarage geflossen. Birgit Hengstermann und ihre Schwestern Sandra und Melanie hatten damals in ihrer Geburtsstadt Rhede ein Projekt übernommen, das viele Rheder bereits als gescheitert betrachteten, wie der Beigeordnete Hubert Wewering bei der Hoteleröffnung erinnerte. Denn die Entwicklung der Fläche am Bach hatte eine lange Vorgeschichte, die bis in 1980er-Jahre zurückreicht. Bereits im Jahr 1980 gab es einen ersten Architektenwettbewerb, denn schon damals waren Stadt und Politik der Meinung, „der Innenstadtbereich zwischen Rheder Bach und Hohe Straße bedarf aus städtebaulicher Sicht der Überplanung“. Damals scheiterten die ersten Pläne und Modelle. Erst Jahre später, im Stadtentwicklungsprogramm 1992, kam das Gebiet am Bach mit den damals noch riesigen

Gärten kurzzeitig wieder auch die Tagesordnung. Konkret geplant wurde nicht, weil



das Stadtmitteprojekt mit dem Rathausneubau zunächst Vorrang hatte. Erst Anfang der 2000er-Jahre, im Zuge des großen Stadtmarketingprozesses, machte sich die Verwaltung ernsthaft auf die Suche nach Investoren. Erster potenzieller Investor war der niederländische Bauunternehmer Hermann Klomps, der seine Entwürfe 2003 präsentierte – eine Mischung aus Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie und Erholung. An die Ära Klomps erinnert noch ein Musterhaus, das er an der Deichstraße baute. Doch der Niederländer scheiterte mit seinen Plänen – wie in den Folgejahren auch vier weitere Investoren.

Erst die Schwestern Hengstermann schafften es, aus ihren Plänen Wirklichkeit werden zu lassen und entwickelten auf dem rund 8.000 Quadratmeter großen Gelände die „Stadthöfe am Rheder Bach“. Sie bauten eine Tiefgarage, einen Mix aus Wohnungen, Arztpraxen, Gewerbe und Gastronomie. „Ich wusste sofort, das wird eine spannende und herausfordernde Aufgabe für uns“, sagte Birgit Hengstermann bei der Hoteleröffnung. Seit dem Baubeginn vor ziemlich genau acht Jahren entstanden

sieben Gebäude mit 60 Wohnungen, Arztpraxis, Reisebüro, mit dem Restaurant Trüffel & Bohne und dazugehöriger Eventkochschule, mit Bistro, einer Praxisklinik für Oralchirurgie, Verwaltungsräumen, mit 68 Tiefgaragenplätzen und 32 oberirdischen Parkplätzen. Schlusspunkt des Projekts bildet nun die Eröffnung des neuen Hotels mit seinen 100 Betten. Zudem gibt es noch eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss des Hotels, die noch vermietet werden soll. Betrieben und geführt wird das „Hotel Stadthöfe“ von der Familie Hackmann. Die habe „das Potenzial erkannt, das in Rhede steckt und das Verwaltung und Politik in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten geschaffen haben“, sagt der Bürgermeister in seiner Rede. Betreiber Wolfgang Hackmann sagte bei der Eröffnung, er sei gleich beim ersten Besuch 2021 von dem Hotelgebäude begeistert gewesen. „Architektonisch ist das ein großer Wurf.“ Dort stehen künftig 100 Betten in 50 Doppelzimmern zur Verfügung.

Bürgermeister Bernsmann wies bei der Eröffnung darauf hin, dass mit dem Abschluss des Projekts Stadthöfe die Bemühungen zur Entwicklung der Innenstadt nicht abgeschlossen seien. Mit dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) seien in den nächsten zehn Jahren Millioneninvestitionen, auch durch Städtebaufördermittel, geplant.



Auszug aus dem Fundverzeichnis

| Fund-Nr. | Fund-Dat. | Beschreibung der Fundsache |
|----------|-----------|--|
| 44/2025 | 16.03.25 | Gürteltasche, Farbe orange |
| 46/2025 | 13.03.25 | Starkstromstecker |
| 47/2025 | 13.03.25 | Rasenmäroboter |
| 48/2025 | 14.03.25 | Handschuhe, Farbe schwarz |
| 49/2025 | 13.03.25 | Vertikutierer |
| 53/2025 | 12.03.25 | Stoffbeutel mit Inliner Gr. 37-40 |
| 54/2025 | 12.03.25 | Fahrradhelm, Gr. 55-58 |
| 58/2025 | 12.03.25 | Kinderjacke Gr. 164, Farbe dunkelblau |
| 59/2025 | 12.03.25 | Leichtsteppjacke, Farbe schwarz, Gr. S |
| 60/2025 | 12.03.25 | Damenjacke, Farbe schwarz, Gr. M |
| 61/2025 | 12.03.25 | Mädchenjacke, Farbe schwarz, Gr. 146 |
| 62/2025 | 12.03.25 | Softshelljacke, Farbe grau blau, Gr. 164 |
| 63/2025 | 12.03.25 | Steppjacke, Farbe schwarz |
| 64/2025 | 12.03.25 | Mädchenjacke, Farbe dunkelgrau, Gr. 12-13 Jahre |
| 66/2025 | 15.03.25 | Schal, Farbe grau-schwarz |
| 67/2025 | 19.03.25 | Herrenfahrrad Pedelec, Marke Raleigh, schwarz |
| 68/2025 | 17.03.25 | Brille, braun gemustert im Etui |
| 69/2025 | 13.03.25 | Astschere |
| 70/2025 | 12.03.25 | Sportschuhe Gr. 34, Farbe grün/blau |
| 71/2025 | 12.03.25 | Sportschuhe Gr. 42, Farbe schwarz |
| 72/2025 | 19.03.25 | Fahrradtasche, Farbe grau/rot mit Herrensachen |
| 73/2025 | 19.03.25 | Stuntroller, Farbe rot/schwarz |
| 74/2025 | 20.03.25 | Damenfahrrad E-City-Bike, Gazelle, Farbe silber |
| 75/2025 | 21.03.25 | Herrenfahrrad MTB, Farbe anthrazit |
| 77/2025 | 22.03.25 | Brille, Farbe grau |
| 78/2025 | 22.03.25 | Schlosskette, Farbe schwarz |
| 80/2025 | 27.03.25 | Herrenfahrrad, Gudereit, Farbe silber/schwarz |
| 81/2025 | 30.03.25 | Tasche mit Autoschlüssel u. Tabletten, Farbe schwarz |
| 82/2025 | 29.03.25 | Jacke, Farbe schwarz, Gr. 42 |
| 83/2025 | 18.03.25 | In Ear Kopfhörer, Farbe weiß |
| 84/2025 | 03.04.25 | Ohring Creole, Farbe gold |
| 85/2025 | 31.03.25 | Kinderbrille oval-eckig im Etui, Farbe gold/grün |
| 86/2025 | 01.01.25 | Herrenfahrrad, Hollandrad, Marke VSF, schwarz |
| 88/2025 | 09.04.25 | Ehering mit Gravur, Farbe gold |
| 89/2025 | 11.04.25 | Damenfahrrad, Marke Noordholland, schwarz |
| 90/2025 | 14.04.25 | Rucksack, Farbe hellgrau |
| 91/2025 | 22.03.25 | Sporttasche mit Bekleidungssachen, Farbe schwarz |
| 93/2025 | 10.04.25 | Rucksack, Inhalt Mütze u. Loopschal |
| 94/2025 | 10.04.25 | Stoffbeutel, Farbe schwarz/blau/orange |
| 95/2025 | 10.04.25 | Steppjacke, Farbe schwarz, Gr. M |
| 96/2025 | 10.04.25 | Regenhose, Farbe schwarz, Gr. 152 |
| 97/2025 | 10.04.25 | Regenhose, Farbe schwarz, Gr. M 10/12 diverse Rucksäcke mit Sportsachen |

Empfangsberechtigte werden hiermit gebeten, ihre Rechte an diesen Fundsachen bei der Stadtverwaltung Rhede, Bürgerbüro, Rathausplatz 9, anzumelden.

Diagnostik, Beratung und Therapie bei
Hör-, Stimm-, Schluck- und Sprachstörungen

www.logopaedie-rhede.de

praxis für
logopädie
susanne wolsing



Krechtinger Straße 48 · 46414 Rhede
Fon 02872 - 806 333 · info@logopaedie-rhede.de

NOTDIENSTE · NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer: 0180 / 50 44 100

Apotheken-Wochenend-Notdienst (Änderungen vorbehalten)

| | | |
|-------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| Sa 03. 05. | Apotheke in den Arkaden (BOH) | Telefon (0 28 71) 99 58 220 |
| So 04. 05. | Forum-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 21 92 815 |
| Mi 07. 05. | Holzwarth-Apotheke (RAESFELD) | Telefon (0 28 65) 95 910 |
| Sa 10. 05. | Feldmark-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 23 88 14 |
| So 11. 05. | Wilhelm Busch-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 22 61 61 |
| Mi 14. 05. | Sertürner-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 21 83 70 |
| Sa 17. 05. | Löverick-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 41 04 |
| So 18. 05. | Kronen-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 81 10 |
| Mi 21. 05. | Punkt-Apotheke am Ostwall (BOH) | Telefon (0 28 71) 33 307 |
| Sa 24. 05. | Kronen-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 81 10 |
| So 25. 05. | Apotheke in den Arkaden (BOH) | Telefon (0 28 71) 99 58 220 |
| Mi 28. 05. | Wilhelm Busch-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 22 61 61 |
| Do 29. 05. | Neue Markt-Apotheke (RHEDE) | Telefon (0 28 72) 15 33 |
| Sa 31. 05. | Arens' Marien-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 22 76 37 |
| So 01. 06. | Feldmark-Apotheke (BOH) | Telefon (0 28 71) 23 88 14 |

Zahnärztlicher Notdienst

Hotline: (0 28 71) 48 83 11

Kinderärztlicher Notdienst

Hotline: (0 28 71) 18 18 19



Balsam Dr. Schade Löckener

Erbrecht
Arbeitsrecht
Grundstücksrecht
allgemeines Zivilrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Hans-Joachim Balsam
Notar a. D. und Rechtsanwalt

Dr. Jens Schade
Notar und Rechtsanwalt

Benjamin Löckener
Rechtsanwalt

Burloer Straße 11
46414 Rhede
Telefon (0 28 72) 10 07
e-Mail: info@ra-rhede.de

Kram- mit Wochenmarkt am 14. Mai 2025 in der Rheder Innenstadt

Die Rheder Innenstadt wird wieder zum großen Marktplatz. Am Mittwoch, 14. Mai 2025, ist der nächste Kram- mit Wochenmarkt. Am Vormittag findet dann wie gewohnt der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz statt. Außerdem bieten von 8 bis 18 Uhr die Krammarkt-händler ihre Waren an. Das bunte Markttreiben zieht sich vom Rathausplatz bis zur Gudulakirche. Dabei bieten die Händler

eine Vielzahl von Produkten an, nach denen man ansonsten lange suchen muss. Das Angebot reicht von Lederwaren und Metallwerkzeug über Miederwaren, Kurz- sowie Haushaltswaren, Strümpfe in allen Größen und Variationen bis hin zu Uhren, Schmuck, Wäsche, Tischdecken, Pferdebalsam und vielem mehr. Weitere Informationen finden Sie unter www.rhede.de/maerkte.

Mehr Platz für Radfahrer, etwas weniger für Autos

Fast 1000 Rheder haben mitgemacht und sich durch die Umfrage zur Zukunft der Rheder Innenstadt gewischt. „Swipocratie“ nennt sich das Format, das nach dem Prinzip bekannter Dating-Apps funktioniert. Die Ergebnisse sind für Zentrenmanagerin Isabel Fleischer „schon ein gutes Meinungsbild“, was die Rhederinnen und Rheder sich für und in ihrer Innenstadt wünschen – und sollen bei künftigen Entscheidungen mit in die Überlegungen einfließen.

In gleich mehreren Fragen ging es ums Thema Mobilität, also ums Auto, ums Parken, ums Fahrrad. Hier zeigt sich klar der Trend zum Rad. 73 Prozent der Teilnehmenden gaben an, für den Weg in die Innenstadt eher das Fahrrad statt das Auto zu nehmen. 79 Prozent wünschen sich demnach im Zentrum lieber mehr Grün statt mehr Parkplätze und 65 Prozent gaben an, sie seien bereit, für mehr Grün in der Innenstadt auf Parkplätze zu verzichten. Nur 34 Prozent antworteten, „wir brauchen mehr Parkplätze in der Innenstadt“.

„Viele Punkte decken sich mit den Zielen aus dem Mobilitätskonzept“, sagt Rainer Labs, als Fachabteilungsleiter bei der Stadt zuständig

für Verkehrsflächen und Mobilität. Klare Vorgabe in dem 2023 verabschiedeten Konzept sei es zwar auch, die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto zu gewährleisten – schon allein mit Blick auf die Bewohner der Außenbereiche. Gleichwohl sei es Ziel, den Kfz-Verkehr zu reduzieren und den Rad- und Fußverkehr zu stärken. Das gelte insbesondere für die Rheder Innenstadt. Der öffentliche Raum solle klimaangepasster gestaltet werden, sagt Labs. Das bedeute auf Sicht: mehr Bäume, mehr Grün und weniger versiegelte Fläche.

Das generelle Problem bei solchen Zielen und Konzepten ist laut Labs der zumeist längere Zeitraum bis zur Umsetzung. „Es dauert eben alles etwas länger mit der Planung“, bis man ein Ergebnis sehe. Das wird in einigen Monaten an der Leostraße und Auf der Hohen Hardt möglich sein. Dort wird die Straße umgestaltet mit neuen Baumbeeten, weniger Parkplätzen und einem niveaugleichen Ausbau als verkehrsberuhigter Bereich. Das sei politisch so gewollt, aber eben auch von den Bürgerinnen und Bürgern. Das habe sich einmal mehr in der jüngsten Umfrage gezeigt. Bei der Umgestaltung des Straßenraumes soll künftig gelten: Mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger, etwas weniger für Autofahrer und Parkplätze.

Mit Blick auf die künftige Gestaltung der Innenstadt sagt Zentrenmanagerin Isabel Fleischer: „Der Platz in der Innenstadt ist einfach begrenzt. Da muss man sich entscheiden.“ Und da, das zeigten die Umfragen, gehe es in Richtung, im zentralen innerstädtischen Bereich den Verkehr zu reduzieren. Fleischer sieht die Anregungen aus der Swipocratie-Umfrage „als richtungsweisend“, zumal sie in der Tendenz die Ziele des Mobilitätskonzepts widerspiegeln.

Auch ums Fahrrad ging es in der aktuellen Umfrage. Dabei gaben 44 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, sie würden häufiger das Fahrrad benutzen, wenn es bessere Fahrradwege



in die Innenstadt gäbe und 43 Prozent sagen, ihnen fehlten gute Fahrrad-Abstellmöglichkeiten. 30 Prozent sagten, Ich finde es wichtig, dass es im Zentrum genug Fahrradgaragen gibt.“ Aus diesen Antworten, so Fleischer, könne man auch schließen, dass viele Leute zufrieden sind und Rhede in Sachen Fahrrad schon ganz gut aufgestellt sei.

Rhede ist seit 2008 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte (AGFS) und hat bereits vor etlichen Jahren damit begonnen, nach und nach die alten Fahrradständer, auch „Felgenkiller“ genannt, auszutauschen. „Die alten Dinger sind weg“, sagt Fleischer. Inzwischen gebe es in der gesamten Innenstadt moderne Fahrradbügel.

Die Ergebnisse der Swipocratie-Umfrage kann man nachlesen auf der Webseite der Stadt Rhede unter rhede.de/Innenstadt. Auf der Internetseite befinden sich auch das Mobilitätskonzept sowie das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit den Überlegungen, wie sich Rhede in den kommenden zehn Jahren entwickeln sollen. Auf dem Weg zu beiden Konzepten wurden auch die Bürger mit eingebunden.

Im Nachgang zur Swipocratie-Umfrage beschäftigen sich derzeit Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Teams mit der Zukunft der Innenstadt. Es geht um die Themen Familie, Inklusion, Senioren, Jugend, Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen sowie Kultur. Wer mitmachen möchte kann sich melden bei Zentrenmanagerin Isabel Fleischer unter Telefon 02872/930340 oder gerne auch per Mail an i.fleischer@rhede.de.

Foto: Stadt Rhede



seit
2002 REWE Steverding
Ihr Frischemarkt am Rheder Rathaus

mit  für Rhede



MUTTERTAG steht vor der Tür

Bei uns bekommen Sie alles für den besonderen Anlass!



Gültig vom 05. - 10.05.2025 und viele weitere Angebote unter rewe.de

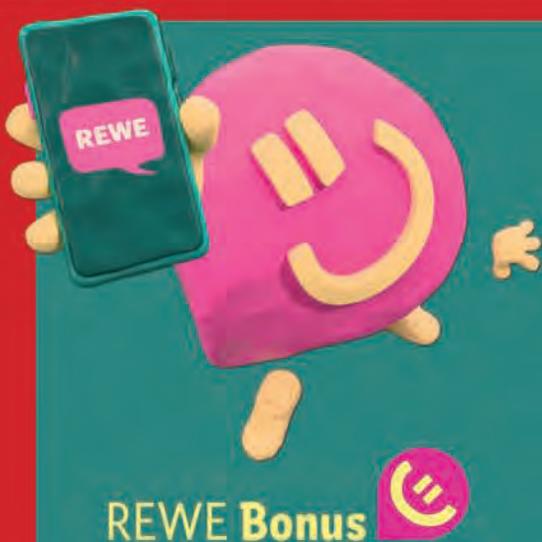
Ab dem 05.05. geht's wieder los!

Unterstütze auch Du
Deinen LIEBLINGSVEREIN
mit **VEREINSSCHEINEN!**

Weitere Infos unter rewe.de „Scheine für Vereine 2025“

Pro 15 € Einkaufswert gibt's einen
Vereinschein hier in deinem REWE Markt.

REWE
STEVERDING
DEIN MARKT



Dein Wunsch-Coupon:
Sammle Euros nach
deinem Geschmack.

Sammle **Euros**
in der **REWE App!**



REWE Steverding · Rathausplatz 6 · 46414 Rhede · Telefon: 02872-8665
Weitere Angebote finden Sie unter www.rewe.de

Einfach QR-Code einscannen
und losstöbern!



55 Jahre Kindergarten St. Martin

15 Jahre Bewegungskindergarten – 10 Jahre Familienzentrum NRW

Große Jubiläumsfeier am 10.05.2025 von 14 - 17 Uhr

„Alle Sinne ansprechen, um ganzheitliches Erleben möglich zu machen!“ Diesem Motto hat sich die Kita St. Martin verschrieben und wird nun in Kürze am 10. Mai 2025 das 55-jährige Jubiläum begehen, nachdem 2020 die Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden mussten.

Begonnen hat alles, als im August 1970 der Kindergarten St. Martin als zweiter Kindergarten der Katholischen Pfarrei St. Gudula durch Pastor Alwin Rüwe eingeweiht wurde. Unter der Leitung von Gertrud Slobbe wurden 93 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in zunächst drei Gruppen der Einrichtung aufgenommen.

Vor dem Hintergrund neuer entwicklungspsychologischer Erkenntnisse orientierte sich die Arbeit schon zu Beginn der 80er Jahre am einzelnen Kind und seiner individuellen Lebenssituation.

Bereits 1987 wurde bedarfsbedingt ein vierter Gruppenraum bezogen und zu Beginn der 1990er Jahre die Öffnungszeiten von sechs auf sieben Stunden verlängert.

Nur ein Jahr später wird St. Martin als Ganztageskindergarten eingerichtet.

Nach der Fusion der katholischen Pfarrgemeinden St. Pius, Zur Heiligen Familie, St. Gudula sowie St. Marien zur Großgemeinde St. Gudula im Jahr 2007, wurde die Kindertageseinrichtung St. Martin eine der ersten Einrichtungen des Trägers, in der 2009 durch An- und Umbau eine U3-Gruppe eingerichtet wurde.

Im November 2010 erhielt der Kindergarten nach der Ausbildung aller pädagogischen Fachkräfte das Zertifikat des Landessportbundes NRW zum „Bewegungskindergarten“, das dann im Jahr 2014 um den Pluspunkt Ernährung erweitert wurde. Im Jahr 2015 folgte schließlich die Zertifizierung zum „Familienzentrum NRW“.

Das Familienzentrum St. Martin ist ein Ort des Vertrauens und der Begegnung. Hier erfahren Familien aus dem räumlich-sozialen Umfeld Unterstützung, Beratungsangebote und auch Weiterbildungsmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern werden Aktionen wie z.B. das interkulturelle Picknick, das Kindersportabzeichen oder Informationsabende zu pädagogischen Themen angeboten.



2024 wurde mit einer weiteren Baumaßnahme das Raumangebot erweitert. Zwei Gruppenräume und ein Schlafraum wurden deutlich vergrößert, ein zusätzlicher Ein- bzw. Ausgang zum Außengelände angelegt.

St. Martin heute

Die Altersstruktur der heutigen Einrichtung ist in drei Bereiche gegliedert.

In der Regenbogengruppe (U3) spielen, singen und erleben Kinder das Miteinander im Alter von vier Monaten bis drei Jahren.

Die Mond- und Sternschnuppengruppe sind die sogenannten „Mittelkinderguppen“ (von ca. 2,5 bis fünf Jahren).

Die Sonnengruppe wird von Kindern besucht, die im darauffolgenden Jahr eingeschult werden sollen (fünf bis sechs Jahre).

Im Bewegungskindergarten wird nach dem „teiloffenen“ Konzept gearbeitet. Die Kinder können daher altersentsprechend und gruppen-

übergreifend wählen, was und wo sie spielen möchten. Der Bewegungsraum und auch das Außengelände stehen täglich zur Verfügung.

FESTPROGRAMM

Und das erwartet alle Gäste zur Jubiläumsfeier, die von Mitarbeiter*innen, Elternbeirat und Förderverein gestaltet wird, am Samstag, dem 10. Mai 2025 von 14 - 17 Uhr auf dem Gelände der Kindertagesstätte St. Martin, Heideweg 55 in Rhede:

- 14 Uhr Wortgottesdienst
- Fotoausstellung „55 Jahre Kindergarten St. Martin“
- Erzählzelt
- Tombola
- Tanzeinlage der TV Rhede Kindergruppe
- Armbänder gestalten
- Feuerwehr und Polizei präsentieren ihre Einsatzfahrzeuge
- Glitzertattoos
- Straßenparcours
- Hüpfburg
- Cafeteria
- ...und noch einiges mehr!

Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte St. Martin-Team



Die Kanäle am „Tempel“ werden erneuert

Die Schmutz- und Regenwasserkanäle unter der Straße Tempel sind marode und müssen erneuert werden. Wegen der Arbeiten wird zunächst ein Abschnitt der Straße Markt und anschließend der Tempel voll gesperrt werden. Die Arbeiten haben nach Ostern begonnen und dauern rund drei Monate.

Die Baufirma startete nach Ostern zunächst auf der Straße Markt in Höhe des Kinderbrunnens, weil dort der Hauptkanal liegt und die Leitungen dort angeschlossen werden müssen. Für diese Arbeiten waren rund zwei Wochen eingeplant. Anschließend folgt die Vollsperrung der Straße Tempel, teilt die Stadtverwaltung mit.

Die alten Steinzeugrohre im Boden werden durch Kunststoffrohre ersetzt. Für den Regenwasserkanal werden zudem größere Rohre eingebaut, um die hydraulische Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Das bedeutet, dass auch größere Regenmengen, beispielsweise bei heftigen Regenfällen, besser abfließen können.

Im Anschluss an die Kanalarbeiten soll dann die Oberfläche mit neuen Pflastersteinen wiederhergestellt werden. So möchte die Stadt ein einheitliches Bild mit dem Pflaster an den Stadthöfen schaffen. Außerdem wird anschließend eine neue Beleuchtung installiert.



fen. Außerdem wird anschließend eine neue Beleuchtung installiert.



Apotheke
Gutersohn

Bahnhofstraße 24 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 98 10 00
info@apotheke-gutersohn.de · www.apotheke-gutersohn.de

UNSER ANGEBOT FÜR DEN Monat **MAI**

Gingium® 120 mg

Bei geistigen Leistungs- und Durchblutungsstörungen.**

120 Film-
tabletten
59,95 €
inkl. MwSt.



Wirkstoff: Ginkgo biloba-Blätter-Trockenextrakt, 120 Filmtabletten; HEXAL AG



Für ein volles Bonusheft erhalten Sie bei uns in der Apotheke einen **10,- Euro-Gutschein**

* Rabattierung bezieht sich auf den ehemaligen Verkäuferpreis.
** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Unsere Aktionspreise sind nicht mit anderen Werbe- oder Rabattaktionen kombinierbar.

01. bis 10. Mai

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des **10% Rabatt** Coupons **10% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

11. bis 20. Mai

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des **10% Rabatt** Coupons **10% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

21. bis 31. Mai

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des **10% Rabatt** Coupons **10% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

Großes Piratenfest im Biergarten

Shantychor Marinekameraden Bocholt 2014 e.V. präsentiert maritimes Musikvergnügen am 19. Juni ab 17 Uhr in der Musikbar „Latöchte“ in Rhede



Der Chor feierte erst letztes Jahr sein 10jähriges Bestehen. – Nun, das hört sich jung an, verhält sich aber etwas anders als gedacht. Nachdem sich der Vorgänger-Chor der Marinekameradschaft 1904 in Bocholt auflöste, trafen sich kurzerhand am 26. September 2014 22 Männer zu einer Gründungsversammlung und hoben dabei den neuen Shantychor Marinekameraden 2014 aus der Taufe. Das „e.V.“ kam erst später auf Antrag dazu.

Helmut Kampshoff leitete mit viel Erfolg und Leidenschaft achteinhalb Jahre die Geschicke des Chores, bevor im Jahr 2022 der Rheder Manfred Bieniek den Vorsitz übernahm. Aktuell gehören dem Chor einschließlich der beiden Chorleiter 25 aktive Sänger an, darunter zwei Akkordeonisten, ein Bassgitarist, ein Gitarrist, ein Mundharmonikaspieler sowie ein Waschbrett- und ein Cajon-Spieler.



Foto: Shantychor Bocholt

moderne Variationen bekannter Bands, wie z.B. Santiano, gehören zum umfangreichen Repertoire.

RUND 40 AUFTRITTE IM JAHR

Ein großes Pensum von rund 40 Auftritten bei Stadtfesten, Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstagen oder auch in Altenheimen absolvieren die Musiker jährlich. Unterstützt von einer modernen

ten elf Jahren auch viele überregionale Events in Deutschland und den Niederlanden. Ein großes Highlight dabei war z.B. der Auftritt beim Friedensfestival 2022 in Doetinchem, bei dem rund 25 Chöre aus der EUREGIO auf 8 Bühnen musizierten. Dieses Festival endete mit einem ganz besonderen Auftritt, bei dem ca. 600 SängerInnen ihre Stimmen im großen Finale vereinten. Das war Gänsehaut pur!

Herausragend war 2018 auch der Auftritt bei dem dreitägigen Shanty-Festival in Travemünde. Dabei wurde ein Weltrekord aufgestellt, als sich über 2.300 SängerInnen zu einem gigantischen Chor formierten und gemeinsam Seemannslieder anstimmten. Dieser Auftritt wurde in das „Buch der Rekorde made in Germany“ eingetragen.

Bei einem Besuch in Kiel im August 2023 bekam der Chor bei einer Führung auf dem Segelschiff Gorch Fock überras-

GROSSES REPERTOIRE

Die Sänger repräsentieren einen Shantychor, der es sich mit einem großen Liederrepertoire von über 120 Liedern (einschließlich seemannischer Weihnachtslieder) zur Aufgabe gemacht hat, internationales, traditionelles und maritimes Liedgut zu pflegen. Der Chor singt dabei zum größten Teil Seemannslieder, aus der Segelschiffahrt überlieferte Shantys und seemannische Schlager, die vom Publikum bei vielen Auftritten im In- und Ausland immer wieder begeistert angenommen werden. Aber auch

Beschallungsanlage können sie sowohl in kleinen Räumlichkeiten als auch in Festsälen auftreten. – Der Chor schafft es dabei immer, mit seiner stimmungsvollen Musik kleine Oasen zu schaffen, in der die Hektik der heutigen Zeit abgestreift werden kann und die ZuhörerInnen die Freude an purer seemannischer Chormusik genießen können.

GANZ SCHÖN RUMGEKOMMEN

Nebenden Auftritten vor Ort gab es in den letz-

schenderweise die Möglichkeit, ein spontanes Ständchen für die Mannschaft an Deck des Schiffes zu geben. Für alle Musiker war dies ein ganz besonderes Ereignis.

Erwähnt werden muss auch, dass der Chor während der Corona-Pandemie, als das gesellschaftliche Leben nahezu stillstand, kleine, natürlich regelkonforme Corona-Konzerte gab – vor allem für Bewohner von Altenheimen. Die Musiker fühlten sich verpflichtet, einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten und verbreiteten mit ihren kleinen Konzerten große Freude in einer Zeit voller Vereinsamung gerade älterer Mitmenschen.

Auch in punkto „Shantys für Jedermann“ war der Chor in den vergangenen Jahren sehr umtriebig und hat eine eigene CD veröffentlicht. Diese kann von Interessierten direkt beim Chor bestellt werden.



DIE WELT DER KLINKER

Für Sie in Rhede

- VERBLENDER
- RIEMCHEN
- DÄMMKLINKER-SYSTEM
- KAMINÖFEN



BAUSTOFFZENTRUM HARBECKE
www.klinkerhandel.de



Fotos dieser Seite: Shantychor Bocholt

Ständchen auf der Gorch Fock

Informationen zum Chor, zur Crew und zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.shanty-chor-bocholt.de oder beim Vorsitzenden Manfred Bieniek: Tel.: 02872 17 76 oder Tel.: 0152 28 85 70 80.



Festschrift zum Jubiläum

von Seemann nicht

www.shanty-chor-bocholt.de

Was bei einem Chor niemals fehlen darf, ist die Geselligkeit. Und die kommt bei den Musikern definitiv nie zu kurz. So trifft man sich nach den Chorproben gerne noch in geselliger Runde und auch regelmäßige Vereinsfahrten tragen dazu bei, den Zusammenhalt des Chores zu stärken.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Große Unterstützung hat der Chor in all den Jahren bei seinen großen Auftritten von der Band „Shadows and more“ sowie durch Julia Becker als Sängerin erhalten. Dafür bedanken sich die Musiker ganz herzlich.



Marinekameraden auf Tour



KONZERT IM BIERGARTEN

Unter der Chorleitung von Michael Hüfing und Arnold Reuke findet das Konzert als Open Air-Event im Biergarten der Musikbar Latöchte an der Schmöldersstraße 24 in Rhede statt. Die Veranstalterin, Nadine Benning, Wirtin der Musikbar, hat aber vorgesorgt, so dass auch bei schlechtem Wetter das Konzert stattfinden kann – dann geht's einfach ab in die Musikbar.

Der Eintritt ist kostenlos – über eine kleine Spende würde sich der Shantychor aber sehr freuen. Eine Platzreservierung kann nicht erfolgen, deshalb gilt: Wer zuerst kommt, ...!

Die Gäste können sich auf ein musikalisches Schmankerl freuen. Nadine Benning, Wirtin der Musikbar Latöchte hat den Chor zu diesem Biergarten-Konzert geladen und wird sich mit ihrem Team natürlich um das Wohlergehen der Gäste kümmern.

SHANTYCHOR SUCHT NACHWUCHS

Neue Sänger und Musiker – Männer ab 18 Jahren – sind immer herzlich willkommen. Wer Spaß am gemeinsamen Singen in geselliger Runde hat, ist bei den Marinekameraden genau richtig. Denn jeder weiß: Singen hält fit und ist Balsam für die Seele!

Termine zum Reinschnuppern gibt es für Interessierte bei den Chorproben, die alle 14 Tage montags in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr in den Räumen des Kleingärtnerverein „Am Stadtwald e.V.“, Unter den Eichen 33 in Bocholt, stattfinden. Der nächstmögliche Termin zum Reinschnuppern ist am 12. Mai 2025. Danach immer alle 14 Tage.

WEIDEMANN-SCHILLINGS.DE



**WEIDEMANN
SCHILLINGS**

Weidemann & Schillings Bau GmbH
Daimlerstr. 4 · 46414 Rhede
Telefon: 02872 918300

WSK Projektbau GmbH
Daimlerstr. 4 · 46414 Rhede
Telefon: 02872 91830200

WSK-PROJEKTBAU.DE



WSK
Projektbau



TIRENG BAU
GmbH

Bauunternehmen für Sichtmauerwerk & Verblendung

Wagenfeldstraße 15
46414 Rhede
Telefon 02872 9319442
Telefax 02872 9319433
info@tireng-bau.de
www.tireng-bau.de

Anzeige



Mit ihrem Konzept der Nischengastronomie bringt Wirtin Nadine Benning gemeinsam mit ihrem Latöchte-Team frischen Wind in die Gastroszene – und begeistert damit ihre Gäste.

Neben dem klassischen Kegel- und Kneipenbetrieb erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen Akzenten: Musik von der Schallplatte, Karaoke auf der Kegelbahn oder andere kreative Formate setzen immer wieder neue Impulse. Regelmäßige Sonderveranstaltungen wie Bier- und Whisky-Tastings, Vinylabende, 90er-Partys, Irish Pubs mit Livemusik oder Events wie „Rhythmus der Nacht“, Musik- und Bierquiz und vieles mehr sorgen für Vielfalt und Stimmung. An den sieben Zapfhähnen fließt unter anderem das beliebte „Rheder Dunkel“, ergänzt durch über 30 verschiedene Single Malts. Kleine Rabattaktionen wie der **Stammtisch-Pass** machen das Latöchte zu einer beliebten Anlaufstelle für gesellige Abende.



Auch die Kulturförderung spielt im Latöchte eine große Rolle: Mit der Reihe „**Unplugged Konzerte**“ bietet Nadine Benning lokalen Künstlern eine Bühne – live, hautnah, stimmungsvoll. So wird das Latöchte zum Treffpunkt für Musikliebhaber. Die modern ausgestattete Musikbar eignet sich außerdem hervorragend als Feierlocation für Gruppen mit bis zu 70 Personen – ob Geburtstag, Hochzeit oder Firmenfeier.

Wir gehen neue Wege, probieren aus – und als **Mitmachkneipe** lädt das Latöchte seine Gäste ein, eigene Ideen und Konzepte einzubringen und aktiv mitzugestalten. So sind unter anderem Formate wie das Musikquiz oder der Irish Pub-Abend entstanden – beim Musikquiz übernimmt der Ideengeber sogar selbst einen Teil der Moderation! Auch bei Frühschoppen, Familienausflügen, Kegelnachmittagen, Kindergeburtstagen, Versammlungen oder Radtouren öffnet das Latöchte gern auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Einfach vorher anrufen unter **02872 9209959**. Für den Hunger zwischendurch sorgt ein Angebot durch regionale Kooperationspartner, die leckeres und abwechslungsreiches Essen liefern.

Feiern und Spaß haben at its best!

Nadine Benning & das Latöchte-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Fr. von 17:30 bis 2 Uhr · Sa. von 17:30 Uhr bis 2 Uhr
Schmöldersstraße 24 – Rhede – Telefon 02872 9209959

Weitere Informationen und das Programm findet ihr auf Facebook und Instagram

Viel NEUES in der Fitnesshalle beim TV Rhede



Wir bieten Euch jetzt im Mai immer freitags eine spannende Kurs-Kombi an (natürlich auch einzeln zu buchen).

Um 17.15 Uhr starten wir mit 30 Minuten intensivem **Bauchtraining**, dann geht's um 18 Uhr nahtlos mit 60 Minuten **Fit-Lates** weiter. Wie der Name schon verrät – klassische Pilates-Übungen werden mit Kraft, Beweglichkeit und Body/Mind Elementen verknüpft. Natürlich kannst du nach vorheriger Absprache gerne zum Schnuppern kommen.

Du brauchst eher eine entspannte Auszeit von deinem stressigen Alltag oder aber möchtest einfach mal nur wissen, was verbirgt sich dahinter? Dann komm in deine „**Persönliche Auszeit**“. Auch hier ist der Name Programm. Am Samstag, 10.05.2025 von 9.30 bis 11 Uhr entführen wir euch in unserem Entspannungsraum in eine ganz persönliche Auszeit. Mit leichten Übungen und dem Einsatz der klangschale zur Ruhe und Ausgeglichenheit finden – dafür benötigst du nur dich, warme Socken, bequeme Kleidung und maximal eine Decke. Für alles andere sorgen wir. Eine weitere Gelegenheit für die „**Persönliche Auszeit**“ – dieses mal mit Düften – findet am Montag, 12.05.2025 bei uns statt.

Ein ganz besonderer Kurs: „**Das Glücksmonster und das Reich der Ruhe**“ Du möchtest mit deiner/m Tochter/Sohn (Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren) in das Reich der Ruhe entgleiten? Eltern und Kinder genießen dabei eine gemeinsame Auszeit. Mit Phantasie Reisen, Atemübungen, kindgerechten Massageübungen, Bewegung und Klängen wird der Alltag außen vor gelassen und Ruhe gefunden. – Ein Kennenlern Angebot für euch! Wann: Samstag, 17.05. und 24.05.2025, 17.15 Uhr.

Such dir das für dich passende Kursangebot raus und dann meld' dich am besten direkt an!

Kontakt per Mail: kurse@tv-rhede.de oder Telefon: 0151-27527471

Rheder Ehrenamtspreis 2025

Jetzt noch Ehrenamtliche für die Auszeichnung vorschlagen

Auch in diesem Jahr wird wieder der Ehrenamtspreis mit Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland verliehen. Die Vorschläge können noch bis zum 11. Mai per Mail an ehrenamt@rhede.de oder im Internet unter www.rhede.de per Formular eingereicht werden. Aus allen Vorschlägen wählt die

Jury, bestehend aus Vertretern der Politik, dem Bürgermeister, der Sparkasse WML sowie der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Rhede, die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Alle Vorschläge aus den letzten Jahren bleiben natürlich erhalten und werden mit in die Auslobung genommen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



In Rhede können bis zu elf neue Windräder gebaut werden

Die planungsrechtliche Grundlage für neue Windzonen in Vardingholt und Büngern liegt jetzt vor. Mit der Bekanntmachung am 15. April im Amtsblatt der Stadt, sind die beiden dafür notwendigen Flächennutzungsplanänderungen in Kraft getreten. Damit können nun bis zu drei neue Windkraftanlagen in Vardingholt sowie bis zu acht Anlagen in Büngern gebaut werden. Die Stadt Rhede hatte nach den Ratsbeschlüssen pro Windkraft vom 13. März bei der Bezirksregierung Münster die Genehmigung für die beiden Flächennutzungsplanänderungen beantragt. Die hatte einen Monat Zeit, dazu Stellung zu nehmen. Diese Frist ist am 15. April 2025 abgelaufen und mit der Bekanntmachung im Amtsblatt sind die vom Rat beschlossenen Änderungen des Flächennutzungsplanes in Kraft getreten. Dies nennt sich „Genehmigungsfiktion“ und ist laut Rhedes Beigeordnetem Hubert Wewering eine übliche Vorgehensweise.

Die Entscheidung für den Ausbau der Windenergie und damit für die neuen Windzonen sei „eine der schwierigsten Entscheidungen in der Wahlperiode des Rates gewesen“, sagt Wewering mit Blick auf die vielen Bedenken und Anregungen, die im Laufe des Verfahrens eingegangen waren, und auf den großen Widerstand sowohl in Büngern und Vardingholt als auch bei den niederländischen Nachbarn in Winterswijk.

„Wir befanden uns im Widerstreit unterschiedlicher Interessen“, so Wewering. Einerseits werde erwartet, dass Rhede (mit aktuell im Vergleich zu anderen Kommunen in der Region wenigen Windkraftanlagen) mit dem Ausbau der Windenergie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet. Andererseits gebe es die Erwartung, dass es durch den Neubau von Windkraftanlagen weder für die Anwohner



Foto: vecteezy / petereder

noch für die Natur und Landschaft zu Beeinträchtigungen komme. Die Beschwerdeführer im Verfahren hätten berechnete Interessen vorgetragen, sagt der Beigeordnete.

„Am Schluss mussten wir abwägen“, das sei in der Bauleitplanung nun einmal so, sagt We-

wering. „Das war keine einfache Entscheidung.“ Die fiel am Ende für den Ausbau der Windenergie auf Rheder Gebiet, sodass nun bis zu elf neue Windräder gebaut werden können.

Das war viele Jahre nicht möglich, trotz regelmäßiger Anfragen und Überlegungen potenzieller Investoren sowie aus der Politik. Die damals geltenden Gesetze ließen das nicht zu – weil etwa dreiviertel des Rheder Gebietes Landschaftsschutzgebiet ist und dort nicht gebaut werden durfte und weil Windräder auf dem restlichen Gebiet an Vorgaben wie den Mindestabständen scheiterten. Durch Ukrainekrieg und Energiekrise änderte sich die Situation. Es gab Gesetzesänderungen und den Kommunen eröffnete sich die Möglichkeit, durch eine Flächennutzungsplanänderung weitere Windräder möglich zu machen, auch in Landschaftsschutzgebieten. Diese Möglichkeit hat der Rat ergriffen und sich für den Ausbau der erneuerbaren Energien entschieden. Somit leiste Rhede einen Beitrag, um das Ziel zu erreichen, Deutschland bis 2045 klimaneutral zu machen, so Wewering.

Es gibt bereits Investorengruppen, die in Vardingholt und Büngern neue Windräder bauen wollen. Für sie ist der Weg jetzt frei, beim Kreis Borken als Genehmigungsbehörde entsprechende Anträge einzureichen. ■

Sportler können die LAZ-Halle jetzt wieder nutzen

Die Sportler im Leichtathletikzentrum (LAZ) bekommen die Halle mit der Tartanbahn zurück. Ab Mai können die Räumlichkeiten wieder uneingeschränkt vom LAZ genutzt werden. Fast anderthalb Jahren diente die Halle als Unterkunft für Flüchtlinge.

Die Kabinen in der LAZ-Halle wurden Anfang April geräumt. Da haben die letzten Bewohner ihre Sachen gepackt und sind in eine der anderen städtischen Flüchtlingsunterkünfte umgezogen. In den Wochen danach haben zunächst die städtischen Hausmeister der Fachabteilung Soziale Leistungen und Integration die Betten und Spinde abgebaut. Dann startete der Rückbau. Die Kabinen und Trennwände mussten abgebaut, der Boden ausgebaut und Container mit den Sanitäreinrichtungen versetzt werden. Ab Mai können die Sportler die Halle nun wieder nutzen, teilt die Stadt Rhede mit.

Bürgermeister Jürgen Bernsmann bedankt sich ausdrücklich beim Vorstand des LAZ und bei den Sportlern, dass sie die Entscheidung der Stadt, die Halle erneut zur Flüchtlingsunterkunft zu machen, mitgetragen und so lange auf die Laufhalle verzichtet haben. Eigentlich hatte die Stadt die Halle bereits im Herbst wieder freigeben wollen, hatte jedoch nicht auf die Plätze verzichten können. Hintergrund waren die nach wie vor hohen Zuweisungszahlen und Verzögerungen beim Bau neuer Flüchtlingsunterkünfte.

„Es war die richtige Entscheidung“, die LAZ-Halle über den Winter weiter als Unterkunft zu nutzen, sagt Bürgermeister Bernsmann, auch wenn in den vergangenen Monaten zu keinem Zeitpunkt alle 44 Betten in der LAZ-Halle belegt waren. Im November, als die Entscheidung anstand, musste Rhede 423 Flüchtlinge unterbringen. Das sei der bisherige Höchststand

gewesen, heißt es aus der Fachabteilung Soziale Leistungen und Integration. Ohne die Halle am Sportzentrum hätte die Stadt nicht alle Menschen adäquat unterbringen können. Inzwischen sind es noch um die 400 Menschen, für die die Stadt Plätze in den städtischen Unterkünften bereithalten muss. Das ist ein konstant hohes Niveau. Zum Vergleich: Im Januar 2022, vor dem Beginn des Ukraine-Krieges, lebten 162 Personen in den städtischen Unterkünften. Auch wenn die Flüchtlingszahlen aktuell leicht rückläufig sind, „kann man von einer wirklichen Entlastung nicht sprechen“, sagt Bürgermeister Jürgen Bernsmann. Inzwischen sei allerdings absehbar, dass die LAZ-Halle auf Dauer nicht mehr benötigt werde. Im Sommer soll die neue Unterkunft mit 40 Betten am Bauhauscamp in Krechting fertig sein, zum Jahresende dann der Neubau am Dorbröker mit Platz für bis zu 27 Menschen. ■

Monatliche Stadtführungen zu wechselnden Themen

Mit bewährten sowie mit neuen Gästeführern startet jetzt in Rhede die Saison der Stadtführungen. Sieben Termine für öffentliche Führungen sind geplant – je ein Rundgang im Monat, jeder zu einem anderen Thema und jeder unter anderer Leitung. Inzwischen ist der Pool der Gästeführer auf neun Männer und Frauen gewachsen, die sich mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten beschäftigen und ihre Gäste mitnehmen in die Geschichte ihrer Heimatstadt. Neben den öffentlichen Führungen vom Frühjahr bis Oktober können Interessierte zudem über die Tourist-Info der Stadt auch zu anderen Terminen private Führungen buchen.

„Im Schatten des Doms“ lautet das Thema, für das Gerd Schaffeld am Samstag, 3. Mai, in die Rolle des Gästeführers schlüpft. Dieser Rundgang dürfte vor allem für Liebhaber neugotischer Architektur und Adelsgeschichten interessant sein. Schaffeld nimmt die Besucher mit in die neugotische Pfarrkirche St. Gudula im Zentrum Rhedes, die einzige Kirche deutschlandweit, die nach der Heiligen Gudula benannt ist. Zudem erzählt er Geschichten aus dem Rheder Adel. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Samstag, 3. Mai, um 11 Uhr am Rathaus (am Stein). Sie kostet 9,90 Euro pro Person.

Ralf Borgers ist überzeugter Rheder und hier tief verwurzelt. Sein Rundgang trägt den Titel „Rheder Urgestein und seine Heimat“. Unterwegs erzählt Borgers fast vergessene Geschichten und Prötkes über Rhede und seine Einwohner, spricht über historische Bauwerke und berichtet mit einem Augenzwinkern vom „Kreuzweg“ rund um die St.-Gudula-Kirche mit seinen kulinarischen Besonderheiten. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Samstag, 14. Juni 2025, um 11 Uhr am Rathaus (am Stein). Sie kostet 9,90 Euro pro Person.

Beim öffentlichen Stadtrundgang am Samstag, 19. Juli, geht es um „Natur, Umwelt und Wissenswertes über Bienen“. Gleich vorweg: Für Menschen mit Bienenallergie ist die Führung

nicht geeignet, denn Imker Weidemann nimmt seine Gäste mit zum Lehrbienenstand im Bürgerpark und führt sie in die Welt der Bienen ein. Wer möchte, kann während der Führung auch selbst hergestellten Honig mit Weißbrot probieren. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Samstag, 19. Juli 2025, um 14 Uhr am Rathaus (am Stein). Sie kostet 11,90 Euro pro Person inklusive Honigverkostung.

„Das alte Rhede“ steht am Freitag, 15. August, im Mittelpunkt. Dann nimmt Gästeführer Bernhard Beckmann die Teilnehmer mit auf einen Spaziergang durch die Innenstadt. Beckmann berichtet über Rheder Geschichte bis in die 1960er Jahre und hat für die Haltepunkte unterwegs Fotografien dabei, damit die Teilnehmer sie mit den heutigen Gebäuden und Straßenzügen vergleichen können. Mit dabei hat Beckmann auch die Urkarte von Rhede aus 1824. Die Tour startet am Rathaus und führt über die Hohe Straße zur Gudulakirche, über den historischen Markt zur Münsterstraße, vorbei an Schloss und Gudulakloster und über die Kirchstraße, die einst von der Brauerei Hagedorn geprägt war. Auch Bürgerpark, Pastorat und Krankenhaus sind Stationen der Tour. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Freitag, 15. August 2025, um 16 Uhr am Rathaus. Die Teilnahme kostet 9,90 Euro pro Person.

Mit Florian Sauret in der Rolle des „Rheder Tutemanns“ – des früheren Nachtwächters – sind die Teilnehmer der Stadtführung am Sonntag, 7. September, unterwegs. Im blauen Kittel mit rotem Haltuch und Glocke in der Hand führt der Tutemann seine Gäste durch die Rheder Innenstadt, vorbei an der Gaststätte Voss, am St.-Vinzenz-Hospital, der alten Brennerei und dem Medizin- und Apothekenmuseum. Der Tutemann berichtet unterwegs auch über alte Bräuche und erzählt die ein oder andere Überlieferung aus längst vergangenen Tagen. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Sonntag, 7. September 2025, um 16 Uhr am Rathaus (am Stein). Die Teilnahme kostet 13,90 Euro.

Mit einer „Erlebnisreichen Klumpenführung durch Rhede“ endet am Samstag, 18. Oktober, die Reihe der öffentlichen Stadtrundgänge für dieses Jahr. Bei diesem besonderen Rundgang führt Sylvia Thebingbuß die Gäste in Holzschuhen durch die Stadt. Das Klappern der Klumpen und das Rumpeln des Bollerwagens begleiten die Gruppe durch die historischen Straßen der Stadt. Die Tour beginnt am „Rhedenswert“-Laden, wo die Teilnehmer passende Holzschu-

he auswählen können. Dicke Socken sollten mitgebracht werden. Die Tour führt über die Hohe Straße, vorbei an der Kirche und zum Schloss sowie zum Kloster. Die öffentliche Stadtführung beginnt am Samstag, 18. Oktober, um 11 Uhr am „Rhedenswert“-Laden an der Bahnhofstraße. Die Teilnahme kostet 18 Euro pro Person.

In Absprache mit der Tourist-Info können die Stadtrundgänge auch zu anderen Terminen für private Gruppen gebucht werden. Zusätzlich stehen dann auch weitere Gästeführer zur Verfügung.

Wer „Rhede durch die Augen eines Dichters“ sehen möchte, kann einen Rundgang mit Heimatdichter Harald Richer durch die Geschichte der Stadt Rhede buchen. Er will seinen Gäste vermitteln, „warum er als Zugezogener von Rhede schwärmt, genau wie vor ihm die Neandertaler, Römer, Sachsen und Franken – bis auf einen preußischen Beamten“.

Magdalene Hentschel und Gea Runte bieten einen „Spaziergang durch die Rheder Frauengeschichte“. Sie tauchen mit den Teilnehmern ein in die faszinierende Geschichte bemerkenswerter Frauen, die Rhedes Vergangenheit geprägt haben. Die beiden Gästeführerinnen berichten über die Bedeutung der Hebammen in früheren Zeiten, über das Vermächtnis des Gudula-Klosters und die Gründerinnen des St. Vinzenz-Hospitals.

Außerdem buchbar ist ein Rundgang mit Heinrich Grunden. Sein Thema sind „Architektur und Geschichte der St.-Gudula-Kirche“. Unter Grundens Führung können die Teilnehmer eintauchen in die „reiche Geschichte und Architektur dieses bedeutenden Wahrzeichens“. Es gibt viele Informationen unter anderem zu Altären, Kirchenfenstern, Taufstein und der Seiffert-Orgel mit ihren 3576 Pfeifen.

Tickets für alle Stadtrundgänge können online unter www.rhede.de/stadtrundgang gebucht werden. Außerdem gibt es Tickets bei der Tourist-Info Rhede. Dort und auch online können auch Führungen zu anderen Terminen angefragt und gebucht werden. Die Tourist-Info an der Bahnhofstraße 1 ist unter Telefon 02872/930100 oder per Mail an tourist@rhede.de zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind Di bis Fr von 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 13 Uhr.





Klassenfahrt

Zu Besuch bei der Firma **VISSMANN**

Am Allendorfer Strand

Am Donnerstag, den 10.04., standen knapp 50 Personen mit Reisetasche und im Freizeit-Hoodie an der Gronauer Straße 5 und warteten auf den Bus. Fühlte sich an wie eine Klassenfahrt, und war es irgendwie auch: Denn zum 25. Firmengeburtstag ging es für das Team von Bad & Konzept in den dreitägigen Betriebs-Urlaub.

Und wohin führte die Reise? In den sozialen Medien wurde auf dem Hinweg schon fleißig über das Ziel des Ausflugs gerätselt. Der Favorit unter den Tipps: „Malle!“

Stimmte leider nicht so ganz, wie man auch schon bald merken konnte. Die Landschaft vor dem Busfenster wurde nämlich so langsam spürbar hügeliger. Statt an den mediterranen Strand führte die Tour ins bergige Herz des Sauerlandes. Oder genauer: Zum Hauptsitz des großen Heiztechnik-Herstellers Viessmann.

Ein Blick hinter die Kulissen

Mit der Firma Viessmann verbindet uns schon eine langjährige enge Kooperation: Seit den ersten Tagen von Bad & Konzept gehören Viessmann-Produkte in unser Sortiment. Auch nach Allendorf hat es uns da über die Jahre immer mal wieder verschlagen.

Aber natürlich war noch lange nicht jeder der 50 Klassenfahrt-Teilnehmer schon einmal im

sauerländischen Hauptwerk gewesen. Aber auch für die, die den Komplex schon kannten, gab es noch reichlich Neues zu entdecken. Wir bekamen Einblick in Produktion, Marketing und Entwicklung der Firma Viessmann und durften an einigen Stellen auch hinter die Kulissen schauen. Die Möglichkeit bekommt man auch nicht alle Tage.

Überall mussten wir über die schiere Größe des Standortes staunen: In den weitläufigen Werkshallen gab es Zebrastreifen und Verkehrsschilder, um den Verkehr zu regeln. Im mehrere Stockwerke hohen Lager musste man ziemlich schwindelfrei sein, um den Weg über die Plattform zu bewerkstelligen. Es war schon recht beeindruckend.

Eiertanz im Himalaya

Zum Abschluss des Besuchs lud Firma Viessmann uns noch zu einer zweistündigen Technik-Schulung über das Thema Wärmepumpe. Unser „Lehrer“ stand dabei mit seinem Vortrag vor einer nicht unwesentlichen Herausforderung, denn das Lernniveau im Publikum war doch recht breit gestreut. Schließlich reichte das Know-How unserer Truppe vom Marketing-Fritzen, der eine Wärmepumpe nicht von einer Waschmaschine unterscheiden konnte, bis zum routinierten Monteur, der entsprechende Anlagen in regelmäßigem Abstand verbaut. Viessmann gelang aber ein guter Spagat zwischen Unterhaltung und Information: Wer wenig von der Materie verstand, lernte immerhin etwas über die Tücken des Eierkochens im Hochgebirge (siehe Info-Box). Der Rest frischte derweil sein Fachwissen auf.

Im Schnitt war die Truppe sehr firm mit der Materie. Ein großer Teil der Schulung bestand daher aus einem Austausch über technische Details – und dem einen oder anderen Impuls an die weitere Entwicklung der Viessmann-Produktpalette.

Als wir am Samstagmorgen die Rückreise nach Rhede antraten, waren die Köpfe denkbar voll mit spannenden Eindrücken aus der Welt der Heiz- und Klimatechnik.

Dennoch beschwerte sich niemand, als der Bus noch einen kleinen Zwischenstopp in der Willinger Unterhaltungs-Gastronomie einlegte. Ein bisschen Kultur gehört bei einer richtigen Klassenfahrt schließlich auch dazu.



Das Ei und die Wärmepumpe

Auf dem Mount Everest kocht Wasser schon bei etwa 70°C, weil der Luftdruck dort viel niedriger ist – deshalb werden Eier beim Kochen nicht richtig fest.

Genau dieses Prinzip nutzt eine Wärmepumpe aus: Sie bringt spezielle Flüssigkeiten schon bei niedrigen Temperaturen zum Verdampfen, um der Umgebung Wärme zu entziehen. Diese Wärme wird dann durch Druck erhöht und zum Heizen genutzt.



Dankbar für die Einladung:
Das Team von Bad & Konzept
im Foyer des Viessmann-Werks.



Bad & Konzept
Sanitär Heizung Elektro Fliesen

Grunden & Föcker GmbH · Gronauer Straße 5 · 46414 Rhede
Telefon 0 28 72 / 93 22 30 · info@badundkonzept.de · www.badundkonzept.de

Wechsel in der Zahnarztpraxis am Paßkamp

Die Praxis bleibt, aber der Name ändert sich. „Wurzel & Co“ lautet der neue Name der Zahnarztpraxis am Paßkamp, die Dr. Jörg Vogelsang 1985 eröffnet hatte. Der 66-jährige Vogelsang will künftig nur noch in reduzierter Stundenzahl als angestellter Zahnarzt dort arbeiten.

Zum 1. April hat das Ehepaar Dr. Svenja und Dr. Piet Palle Wurzel die Praxis übernommen. Das Ehepaar Wurzel übernimmt auch das 18-köpfige Praxisteam. Vogelsangs bisherige Kollegin Stefanie Allgayer wechselt in eine Borkener Praxis.

Nach 40 Jahren sei es Zeit geworden, einen Nachfolger zu finden, sagt Dr. Jörg Vogelsang. Das sei auf dem Land noch schwieriger als in der Stadt. Die Praxisnachfolger haben sich indes bewusst für eine Praxis in eher ländlicher Gegend entschieden.

„Wir haben nach einer Stadt wie Rhede gesucht, es soll klein sein, es soll persönlich sein, wir wollten ganz bewusst diesen individuellen Patientenkontakt“, sagt Svenja Wurzel.

Im Rheder Rathaus ist man erfreut über die Praxisübergabe. „Eine gelungene Nachfolge ist mehr als nur eine Übergabe – sie bedeutet den Erhalt von Qualität, Vertrauen und Kontinuität“, sagt Rhedes Wirtschaftsförderin Jutta Holthöfer-Büse. „Mit Dr. Svenja und Dr. Piet Palle Wurzel haben Dr. Jörg Vogelsang und Stefanie Allgayer würdige Nachfolger gefunden,

die die Praxis mit Fachkompetenz, Herz und frischen Impulsen wei-

terführen.“ Eine gesicherte zahnärztliche Betreuung vor Ort sei ein bedeutender Beitrag zur Lebensqualität der Menschen, besonders in Zeiten, in denen die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum eine Herausforderung darstellt, so Holthöfer-Büse.

Offiziell übergeben wurde die Praxis zum Monatswechsel. Zuvor waren die Räume etwas umgebaut und modernisiert worden. Es gebe neue Software, der Empfang sei umgestaltet worden und die WC-Räumlichkeiten hätten einen frischen Look bekommen, so Piet Wurzel. Eine Neuerung in der Praxis soll künftig der 3-D-Scan beim Zahnabdruck sein, durch den die Patienten keine Abdruckmasse mehr im Mund haben müssen. Seine Frau hat eine Fortbildung zum Thema Alterszahnheilkunde gemacht und will das Thema „aufsuchende Behandlung“ angehen.



V.l.n.r.: Dr. Piet Palle Wurzel, Dr. Svenja Wurzel, Dr. Jörg Vogelsang & Stefanie Allgayer

Rheder Bauhof seit April unter neuer Leitung

Der Borken-Gemener Mario Elting ist neuer Leiter des Bauhofes. Am 1. April wechselte der 51-Jährige als Fachabteilungsleiter zur Rheder Stadtverwaltung und lenkt künftig die Geschicke des Bauhofes mit 25 Mitarbeitern. Die Stelle war frei geworden, da der bisherige Bauhofleiter Klaus Terhardt sich nach gut zwölf Jahren einer neuen Aufgabe gewidmet hat.

Der neue Leiter des Bauhofes ist im Rheder Krankenhaus geboren und in Borken aufgewachsen. Heute lebt er mit seiner Familie in Gemen. Mario Elting ist gelernter Staudengärtner und arbeitete nach der Ausbildung zunächst einige Jahre im Garten- und Landschaftsbau, bevor er eine Fortbildung zum staatlich geprüften Garten- und Landschaftsbau-techniker machte. Im Anschluss arbeitete Elting zunächst als Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz, später als Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung in den Werkstätten Karthaus in Dülmen mit Menschen mit Behinderung. Nach einer weiteren Station als Abteilungsleiter Gartenbau bei der Diakonie in Recklinghausen arbeitete er zuletzt bei einer Wohnungsbaugesellschaft in Mülheim an der Ruhr.



Nach Jahren mit viel Fahrerei habe er nun zurück in die Region gewollt und die Ausschreibung in Rhede habe ihn angesprochen. „Die Stelle war einfach interessant“, sagt Elting, einmal von den Aufgaben her, aber zudem sei Rhede von der Größe her übersichtlich, das gefalle ihm.



Selbstverständnis der Physiotherapie

Physiotherapie ist nicht die Kunst des Heilens, sondern Unterstützung & Anleitung zur Selbstheilung!

Physiotherapeuten sind – entgegen weitverbreiteter Meinungen – keine Heiler, die unter Zuhilfenahme verschiedenster Techniken die Erkrankung bzw. das Leiden des Patienten einfach wegkurieren. Vielmehr helfen sie dabei, Schmerzen zu lindern, die Muskulatur zu stärken und Patienten beweglicher zu machen. Doch auch das kann nur gelingen, wenn Patienten aktiv mitwirken und sich auf den Genesungsfahrplan einlassen, der ihnen von Physiotherapeuten in Form von Beratung, Aufklärung, Anleitung und durch das Aufstellen eines Behandlungsplanes an die Hand gegeben wird. Dann gelingt es, im Zusammenspiel zwischen Patient und Therapeut das Maximum zu erreichen!

Wir helfen Ihnen, sich selbst zu helfen!

Besuchen Sie auch unseren Instagram-Kanal

Bahnhofstraße 36 A - 46114 Rhede
Telefon: (0 28 72) 58 57
www.physiotherapie-rhede.de



@MICHAELSCHWARZERRHEDE

Sozialbüro „Offenes Ohr“ – Eine segensreiche Einrichtung

Viele Menschen haben das niederschwellige Angebot der Gemeinde-Caritas in Rhede bereits schätzen gelernt. Jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr und jeden Freitag von 10 bis 11.30 Uhr stehen einige der insgesamt dreizehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sprechstunde „Offenes Ohr“ zur Verfügung, um Menschen aus Rhede in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.

Die Anlaufstelle befindet sich in der Alten Kaplanei, Münsterstraße 8. Manchmal melden sich Menschen wegen kurzfristiger finanzieller Notlagen, dann können Lebensmittel-Gutscheine oder andere Zuschüsse ein ganzes Stück weiterhelfen. Manchmal geht es wirklich nur darum, ein „offenes Ohr“ zu haben und Verständnis zu zeigen, erklären Hedwig Beckmann und Magdalene Kruse. Menschen in belastenden psychischen Situationen sind für diese Gespräche – die aber

natürlich nie eine Therapie ersetzen sollen – sehr dankbar. Oft geht es auch um ganz praktische Hilfeleistungen, ergänzt Theo Höyng: So manche Lampe und manchen Waschmaschinen-Schlauch habe er schon repariert.



Foto: hr/offenesohr

Wer Hilfe sucht, kann sich ganz unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität beim „Offenen Ohr“ melden. Jeder darf sich angenommen und wertgeschätzt fühlen. Um Menschen in Not zu helfen, arbeiten die Caritas-Mitarbeiter auch ganz unkompliziert mit ent-

sprechenden Stellen der Evangelischen Gemeinde oder mit Einrichtungen in Bocholt zusammen. Auch Hinweise auf den Rheder Laden oder die Kleiderkammer können hilfreich sein. Für alle Unterstützungs-Leistungen ist das Sozialbüro „Offenes Ohr“ auf Spenden angewiesen.

Bei ihrem letzten Team-Treffen erhielten die Ehrenamtlichen Besuch von „Heimatdichter“ Harald Richer. Der hatte angekündigt, von seinem Buch „Der kleine Dichter von nebenan“ für jedes der 300 Exemplare zwei Euro an das „Offene Ohr“ zu spenden. Es sind zwar noch einige Rest-Exemplare zu ha-

ben (im „Rhedenswert“, im „Bücherhaus“ oder beim Autor), aber das Geld ist inzwischen geflossen. Richer kam beim Multiplizieren auf 1.000 Euro – und die Ehrenamtlichen freuten sich über diese Berechnung. (hr)

Kurs für pflegende Angehörige

Zwei Drittel aller Pflegbedürftigen werden zuhause versorgt. Wer einen lieben Menschen pflegt, möchte für ihn da sein und ihn bestmöglich versorgen. Doch die Herausforderungen im Pflegealltag sind oft groß und können Angehörige an ihre Grenzen bringen. Um sie in dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen, bietet das Deutsche Rote Kreuz in Rhede in Kooperation mit der AOK einen umfassenden Pflegekurs an.

Die Pflegekurse für Angehörige sind ein wertvolles Angebot für alle, die die häusliche Pflege eines geliebten Menschen übernommen haben. Diese kostenlosen Pflegeschulungen, die von den Pflegekassen finanziert werden, bieten praktische Unterstützung und wertvolle Informationen, die dabei helfen, den Pflegealltag besser zu bewältigen.

In den Kursen werden verschiedene Themen behandelt, darunter richtige Pflegetechniken, effektive Kommunikation und Strategien zur Stressbewältigung. Die Inhalte werden anschaulich vermittelt, sodass das Gelernte direkt in der Praxis angewandt werden kann. Erfahrene Kursleiterinnen stehen mit Rat und Tat zur Verfügung und fördern den Austausch in der

Gruppe. Bei Interesse kann der Austausch in Form eines Gesprächskreises fortgesetzt werden.

Der Kurs findet an insgesamt zwölf Abenden statt und dauert jeweils ca. 1,5 Stunden. Der erste Termin ist am 21. Mai 2025 um 17 Uhr im DRK-Ortsverein Rhede, Kettelerstraße 11, 46414 Rhede

Anmeldungen sind beim DRK Rhede unter Telefon [02872 8036710](tel:028728036710) oder auch per E-Mail an info@drk-rhede.de möglich.

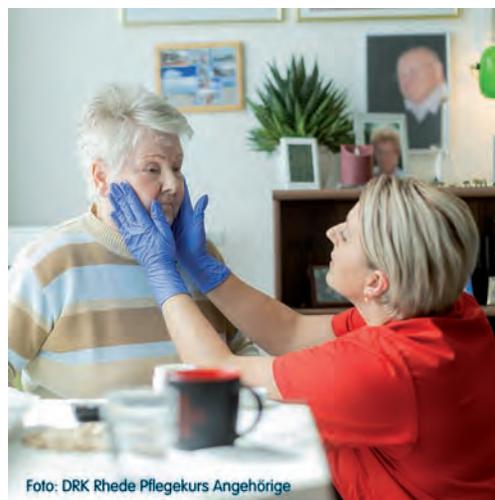


Foto: DRK Rhede Pflegekurs Angehörige

Veranstaltungen im Heimathaus

Am Böwing 4 (auch für Nichtmitglieder)

Mo, 05.05. & Mo, 19.05. & Mo, 02.06.2025
Doppelkopf allgemein – 14.30 - 18.00 Uhr

Mi, 07.05.2025: [Wandern im Dämmerwald zwischen Voshövel und Erle](#)
Treffpunkt: Heimathaus, 10 Uhr, mit Fahrgemeinschaften. Strecke ca. 12 km mit Pausen zur Selbstverpflegung; Beitrag 5 Euro; Anmeldung: H. Hentschel, 02872/6733

Di, 13.05.2025: [Doppelkopf Damen](#)
15.00 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Mi, 21.05.2025: [Gesellschaftsspiele](#)
15.00 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Di, 27.05.2025: [Plattdeutscher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen & Geschichten von E. Heitkamp](#)
Gitarrenbegleitung durch M. Klein-Uebbing; 14.30 - 18.00 Uhr, Beitrag 10 Euro; Anmeldung

Mi, 05.03.2025: [Wandern entlang des Rotbachs \(Dinslaken, Kirchhellen\)](#)
Treffpunkt: Heimathaus, 10 Uhr, 14 km. Alles weitere wie Mi, 07.05.2025.

Anmeldungen – wenn nicht anders vermerkt – bei U. Sieverding, Telefon 0172/5700855

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------|-----------------|----------------|-----------------|--------------------|---------------------|-----------------|-------------------------|--------------------|-------------------|---------------|-----------------|
| verhängnisvoll | Zitterpappel | dinieren | blinde Wut | ▼ | Karpfenfisch | ▼ | Krankenhaus | vibrieren | alter Name Tokios | Netzhaut | ital.: Gold |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | | Fußballspieler | ▶ | | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| engl.: gleich | ▶ | | | | beträchtlich | | Figur bei Pummel | ▶ | | | |
| Säugetierfüße | 4 | | | | ▶ | | Amazonasdelfin | ▶ | | | 7 |
| ▶ | | | | weibl. Wassergeist | ▶ | | | | Waffenlager | | Verwandter |
| kundig. Enthusiast | Exklave der USA | | Teil d. Messers | in Ordnung | ▶ | | Milliardstel e. Einheit | ▶ | | | |
| Hoffnungssymbol | ▶ | | ▶ | | | Hptst. von Guam | engl.: Kerl | Sprechgesang | | 2 | |
| gleichartig | | see-männ.: Tau | | math. Zeichen | ▶ | | | Museum in New York | | Ebbe und Flut | |
| ▶ | | ▶ | | franz.: Eisen | Keimzelle | ▶ | | | | | Binnen-gewässer |
| Most- rich | ▶ | | 6 | ▶ | schöner junger Mann | 5 | | | | | |
| Kugelsport | ▶ | | | | | | Insekten-larve | 3 | | | |
| österr.: schneefrei | ▶ | | | | Balkon-pflanze | ▶ | | 1 | | | |

Ihre Lösung

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

Das Lösungswort des Rätsels schicken Sie bitte bis zum 20.05.25 an: RHEDER STADTGESPRÄCH

Wiesengrund 9, 46414 Rhede, oder an: redaktion@stadtgesprach-rhede.de

Ausgelost wird ein VWG-Einkaufsgutschein im Wert von 20,- Euro. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

– AUFLÖSUNG aus 04/2025 – Gewinnerin ist: M. Südholz aus Rhede mit der Lösung: APOSTEL



MediaClon|cept
Digital-Druck, Zubehör und mehr....

- BEDRUCKTE ARBEITSKLEIDUNG
- VEREINS- T-SHIRTS/ HOODYS...
- BESTICKTE TEXTILIEN
- MÜTZEN & BASECAPS
- U.V.M.

Textildruck ist nur eines unserer Stenpferde!



FULL-SERVICE

📍 Wiesengrund 9, 46414 Rhede
☎ Telefon: 02872 / 66 66
🌐 www.mediaconcept24.de

Mit uns lassen Sie es blühen!



Jahnstraße 37 · Rhede
Tel.: 02872-5744 & 5152
www.flora-hof.de

Flora-Hof
Baumschulen - Blumendiele

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr; Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Anzeige

Grüne Pflanzinseln unter Bäumen – die Baumscheibe

Baumscheiben sind Pflanzinseln unter Bäumen. Sie variieren in Form, Material und in der Art der Oberflächengestaltung. Einheitliche Pflaster- oder Rasenflächen werden gerne durch Bäume aufgelockert und Baumscheiben idealerweise von vornherein mit eingeplant. Und auch wenn man sie primär nur als ausgesparte Flächen charakterisieren kann, so werden diese Inseln schnell zum Blickfang in einer vielleicht eher unspektakulären Umgebung.

Und so sollte man sich bei der Planung solcher Baumscheiben immer auch Gedanken um die Größe und die Form machen, die womöglich mit anderen gestalterischen Elementen im Garten harmonieren sollte.

Neben den gängigen Formen wie Kreis, Quadrat oder Rechteck, ist auch die Ellipse eine beliebte Variante, die als ebene Fläche freigelegt wird. Aber auch kegelförmige Erhöhungen, auf deren Spitze die Baumscheibe samt Baum thront, ist eine wunderschöne Option.

Wenn Sie keine Bepflanzung der Baumscheibe wünschen, bieten sich schlichte Abdeckmaterialien wie Schieferplättchen, Bruchsteine, Splitt oder auch Flusskiesel an. Bei der Materialwahl für die Einfassungen sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ob einfach gepflastert oder mit Naturstein, Holz, Edelstahl, Klinker oder Beton(stein) umrandet... Sie haben die Wahl. Technische Einbauten wie eine Wasserversorgungsleitung für eine Tröpfchenbewässerung oder ein Stromanschluss für

das Illuminieren des Baums sollten von Anfang an mit berücksichtigt werden.

Die Entscheidung, die Baumscheibe nur abzudecken oder doch zu bepflanzen, hängt von einigen Faktoren ab. So sind generell alle tief wurzelnden Bäume geeignet, um Pflanzungen darunter anzulegen. Beispiele hierfür sind Obstbäume, Vogelbeere, Apfeldorn und Kiefern. Hingegen sind flach wurzelnde Bäume nur schwer zu begrünen; Spitzahorn, Birke und Fichte durchwurzeln den Oberboden so stark, dass andere Pflanzen keine Chance auf Wasser und Nährstoffe haben.

Zum Bepflanzen von Baumscheiben sind besonders Stauden, Gräser, Farne und kleinen Gehölze geeignet, die an das Leben im Wald oder Waldrand angepasst sind. Bei größeren Baumscheiben, unter denen es sonnig bis halbschattig ist, sind z.B. Frauenmantel, Lavendel, Katzenminze oder die Japan-Segge willkommene Pflanzen. Für große, sehr schattige Baumscheiben sind Bodendecker, wie Immergrün oder Efeu, empfehlenswert, ebenso die gefleckte Taubnessel, die Waldstienie, das Kaukasus-Vergissmeinnicht oder das Lungenkraut.

Dass in Baumscheiben eine harte Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe tobt, merkt man schon, wenn man ein Pflanzloch ausheben möchte. Die Erde ist stark durchwurzelt, so dass man, um Verletzungen der Wurzeln zu ver-



Der grüne Daumen

Ihr Team von Querbeet



meiden, Lücken im Wurzelgeflecht suchen muss. Hat man einen Platz gefunden, können die Pflanzlöcher ausgehoben werden. Diese sollten nicht tiefer als 10 Zentimeter sein, um die Baumwurzeln nicht zu verletzen. Setzen Sie dann die Pflanzen ein. Die Baumscheibe gut wässern und mit Rindenmulch bedecken, um so die neu gepflanzten Stauden, Gräser o.ä. vor Austrocknung zu schützen. Man kann während der ganzen Vegetationsperiode bepflanzen; ab Juli haben

Stauden aber einen leichteren Start. Zum einen ist die Wachstumsphase der Bäume abgeschlossen und sie brauchen nicht mehr so viel Wasser. Zum anderen bleibt für die Stauden noch genügend Zeit, um bis zum Winter gut anzuwachsen.

Eine Baumscheibe auszugestalten bleibt auf jeden Fall eine lohnenswerte und attraktive Art, Ihren Solitär-Baum ins rechte Licht zu setzen. **Ihr Querbeet-Team**

Unbedingt vormerken:
PILATES meets BREAKFAST
am 25. Mai – Anmeldung
unter Barista@coffeearts.eu



TRIPADA[®]

AKADEMIE FÜR GESUNDHEIT UND YOGA



**„YOGA meets ART“
Vernissage am
1. Juni**

**WIR FREUEN
UNS AUF DEINEN
BESUCH!**

Am Markt 4 · 46414 Rhede
Telefon: 0171 149 46 65
c.busshoff@tripada.de · www.tripada-bocholt.de



NICOLE SCHLUSE

FOTO & GESCHENKE

Rathausplatz 7 | 46414 Rhede
Telefon/Fax: 02872/8371

www.foto-schluse.de

**Kommunion
Hochzeit & Muttertag**

Kleine Präsente, Grußkarten
und vieles mehr finden Sie
zu diesen besonderen
Anlässen bei uns
im Ladenlokal.

**Pass- & Bewerbungsbilder
zur Sofortmitnahme!**

Das Netzwerk Ehrenamt in Rhede informiert



Ehrenamtskoordinatorin
Katharina Epping
Tel.: 02872 930 440
E-Mail: ehrenamt@rhede.de



Der **TV Rhede** erhält die Förderung für die Unterstützung der DOSB-Tour am 8. Juli 2025 anlässlich des Vereinsjubiläums. Dieser Tag des Sportabzeichens wird von und mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die gesamte Rheder Bevölkerung organisiert.

Die **Initiative „Heimat.Vardingholt“** erhält die Förderung für die Anschaffung von Küchengeräten in der alten Schule/Pfarrheim, die dort nicht vorhanden sind. Diesen zentralen Begegnungsraum in Vardingholt nutzen mehr als 25 Vereine und Organisationen.

Die **RheeKidz Gruppe** wird mit Kommunikationstafeln für die Förderung von Inklusion und Verständigung gefördert. Das Ziel dieser Tafeln ist es, nonverbalen Kindern und Erwachsenen sowie Personen, die die deutsche Sprache nicht sprechen, einfache und verständliche Kommunikationsmöglichkeiten an öffentlichen Orten, wie Spielplätzen und Schulen, zu bieten.

Das Rheder Modell, bestehend aus 21 Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht Projekte in und für Rhede zu realisieren. Die Jury freut sich sehr, dass im diesem Jahr diese fünf Projekte gefördert werden. Die nächste Förderperiode startet im Herbst 2025.



VORGESTELLT

Rheder Modell – Wirtschaft übernimmt Verantwortung Förderung für fünf Projektträger

Von Oktober 2024 bis Ende Januar 2025 konnten sich Institutionen aus Rhede für eine Förderung der offenen Organisation „Rheder Modell“ bewerben. Die Fördersumme von 22.000 Euro wurden nach Auswahl der Jury, bestehend aus stellvertretenden Unternehmen des Rheder Modells, an fünf Projektträger aufgeteilt.

Die **Kindertageseinrichtungen in Rhede** erhalten die Förderung für das Naturpädagogikprogramm „Unsere Krabbeltiere und ihre riesigen Freunde“. Hier erfahren die Kita alles über die Lebensweise und Anatomie der wirbellosen Tiere und entdecken im Wald warum diese Tiere so wichtig für den Menschen sind.

Der **DRK Ortsverein Rhede** wird mit dem Projekt „Herzsicheres Rhede“ gefördert. Hier werden vier weitere AED (Automatisch Externe Defibrillatoren) in wetterfesten Aufbewahrungskästen im Stadtgebiet installiert.



Rotes Kreuz
im Kreis Borken
Ambulante Pflege



Bei uns sind Sie in guten Händen

Unsere Angebote für Sie

- ambulante Pflege
- Generationentreff Vreden
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Kurse und Beratung für pflegende Angehörige
- Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe
- Quartiersarbeit
- Tagespflege
- verschiedene Wohnformen für pflegebedürftige Menschen

Kontaktieren Sie uns jetzt!
Tel. 02561 94 95
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de





Bleiben Sie GESUND!

von Dr. med. Ulrich Hageleit

IMMER WIEDER DER VERFLIXTE BLUTDRUCK

Der Blutdruck ist ein verflixtes Ding: immer ist er unterschiedlich. Zunächst, wenn sie mit 3 verschiedenen Geräten messen, bekommen sie 3 abweichende Blutdruckwerte. Auch kann es einen Unterschied zwischen beiden Armen geben. Prüfen Sie mehrmals beide Arme, um den Unterschied zu ermitteln. Dann messen Sie immer an dem Arm mit den höheren Werten.

Ein großer Unterschied über 30 mmHg an beiden Armen kann auf eine Durchblutungsstörung hinweisen. Dann ist es sehr wichtig, in Ruhe zu messen. Nicht jeder Einzelwert ist genau. Überhaupt kann man den Blutdruck nicht immer genau messen. Und

Panik wegen vermeintlich zu hoher Werte führt dann zu höheren Werten. Auch Herzrhythmus-Störungen führen zu falschen Werten, weil der Blutdruck mit dem Puls gemessen wird. Ist der Puls unregelmäßig, bekommen wir falsche Blutdruckwerte. Meistens wird der Blutdruck im Sitzen gemessen. Nun haben Forscher aus Boston/USA bei 13.000 Erwachsenen den Blutdruck im Liegen gemessen und bis zu 27 Jahre lang beobachtet und

Herz-Kreislauf-Untersuchungen gemacht (JAMA Cardiology, 22.1.2025). Dabei stellte sich heraus, dass erhöhte Werte im Liegen wichtiger waren als erhöhte Werte im Sitzen. Unser Blutdruck ist also ein Ding, das lebt und den einen richtigen Wert gibt es nicht. Individuell muss bei jedem Menschen ein Ziel-Blutdruck festgelegt werden, aber bitte nicht wundern: Der Blutdruck macht oft „Spirenskes“.

Bleiben Sie gesund

Ulrich Hageleit



Lassen Sie Ihr Herz für sich sprechen...

Die Privatpraxis in Borken bietet Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen die Möglichkeit, innerhalb von nur 4 Wochen einen Behandlungstermin zu vereinbaren. Hierdurch erreichen wir eine bessere Betreuung und Versorgung unserer Patienten.

„mitherz“ ist eine auf dem neuesten Stand der medizini-

schon Technik eingerichtete Praxis mit einem qualifizierten und enthusiastischen Team.

Mit unserer jahrelangen Erfahrung und unserem Know-how in Kombination mit unserem persönlichen Engagement bieten wir unseren Patienten eine individuelle und bezahlbare Beratung, Stressbewältigung und gesunder Lebensführung. Es ist ausreichend Zeit eingeplant für das persönliche Gespräch.

BORKEN · An der alten Windmühle 5 · 0 28 61 / 80 42 015 · www.mitherz.net

§ Ratgeber Recht §

Probezeit und befristetes Arbeitsverhältnis

Zu Beginn eines neuen Arbeitsverhältnisses werden häufig vertragliche Regelungen aufgenommen, die sowohl ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis als auch die Berücksichtigung einer Probezeit vorsehen.

Während die Probezeit mit einer Maximaldauer von 6 Monaten aufgenommen werden kann, kann eine Befristung ohne sachlichen Grund mit einem Maximalzeitraum von zwei Jahren vereinbart werden. Bereits die unterschiedlichen Zeiträume zeigen auf, dass Sinn und Zweck der beiden Regelungsmöglichkeiten unterschiedlich sind.

Die Probezeit dient insbesondere dazu, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu erproben. Zu diesem Zwecke sieht diese Phase erleichterte Kündigungsmöglichkeiten vor. Beide Seiten können ein Arbeitsverhältnis innerhalb der Probezeit mit einer Frist von zwei Wochen kündigen. Eine Befristung des Arbeitsverhältnisses hat zur Folge, dass während dieser Befristung das Arbeitsverhältnis grundsätzlich nicht ordentlich gekündigt werden kann. Dies bietet

sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer die Sicherheit für den vereinbarten Zeitraum. Ob ein Arbeitsverhältnis dennoch während des Befristungszeitraums gekündigt werden kann, hängt insbesondere von der vertraglichen Gestaltung und der Berücksichtigung einer ordentlichen Kündigungsmöglichkeit ab. Bei der Ausgestaltung dieser beiden Punkte im Arbeitsvertrag ist jedoch darauf zu achten, dass die unterschiedlichen Regelungsmöglichkeiten auch unterschiedlich bewertet werden.

Das Bundesarbeitsgericht hat mit Urteil vom 05.12.2024 entschieden, dass eine sechsmonatige Probezeit bei sechsmonatiger Befristung unwirksam ist. Das Teilzeit- und Befristungsgesetz sieht vor, dass wenn die Probezeit innerhalb eines befristeten Arbeitsverhältnisses vereinbart wird, diese im Verhältnis zu der erwarteten Dauer der Befristung und der Art der Tätigkeit stehen muss. Wenn jedoch die Probezeit den gesamten Zeitraum des avisierten Arbeitsverhältnisses betrifft,

liegt in der Regel eine unzulässige Gestaltung der Probezeit vor.

Welche Auswirkungen solche (unwirksamen) Regelungen haben, sind im Einzelfall zu überprüfen. Mögliche Auswirkungen könnten sowohl das Ende des Beschäftigungsverhältnisses innerhalb einer ordentlichen Kündigungsfrist sein als auch der Wegfall der Befristung, was zu einem unbefristeten Arbeitsverhältnis führen würde.

Ob und inwiefern diese Regelungen zusammen oder getrennt betrachtet werden können oder müssen, ist zu überprüfen.

Fazit:

Ohne besondere Gründe bzw. Umstände dürfen Probezeit und Befristung nicht den gleichen Zeitraum umfassen. Je kürzer der Befristungszeitraum ausfällt, desto kürzer sollte (zu dessen Wirksamkeit) die Probezeit ausfallen.

Hans-Joachim Balsam
Dr. Jens Schade
Benjamin Löckener

Balsam – Dr. Schade – Löckener

Anwälte und Notar

Anzeige

100 Jahre Bestattungshaus Beckmann in Rhede Tag der offenen Tür am 18. Mai 2025 von 10 - 16 Uhr

Im Februar 2002 übernahmen Mechthild & Gregor Beckmann das Beerdigungsinstitut Niehaus auf der Hardtstraße 24. Das Traditionsunternehmen wurde im Jahr 1925 gegründet und die Eheleute Beckmann ließen den bekannten Namen noch für einige Zeit bestehen. Im Laufe der Jahre hielten die dortigen Räumlichkeiten dem Wachstum des Unternehmens nicht mehr Stand, und alles wurde viel zu beengt. Im Jahre 2008 erfolgte dann der komplette Umbau des gegenüberliegenden Amtshauses. Hier haben Mechthild und Gregor

BECKMANN zukünftig höchste Priorität haben. Aus diesem Grund entstand nach Umbauten an der Hardtstraße in Rhede ein neues „Haus des Trostes“. So wird es einen „Livingroom“ geben, einen Multifunktionsraum für Lebensfeiern, Kaffees, Workshops und vielem mehr. Außerdem bereichert eine Erinnerungswerkstatt, in der Trauer verarbeitet und Trost erreicht werden können, sowie eine Bibliothek für den Wissensaustausch zum Thema Tod und Trauer das neue Konzept. Was bleiben wird sind natürlich die Versorgungsräume und die 24-

nenkindertag angeboten. Weitere innovative Veranstaltungen wie Redner-Nächte oder auch Poetry-Slams sind in Planung.

Tag der offenen Tür

Verschaffen Sie sich selbst einen Einblick!

Hierzu laden wir am 18. Mai 2025 in der Zeit von 10 - 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Besuchen Sie uns auf der Hardtstraße 21 in Rhede und werfen Sie einen Blick in die neuen Räumlichkeiten, die von Pfarrer Schmöling gesegnet werden, und lernen Sie unser neues Konzept kennen. In einer kleinen Hausmesse stellen wir Ihnen außerdem unsere Partner vor, mit denen wir vertrauensvoll zusammenarbeiten: der Hospizdienst OMEGA, der Verein TrauerHalt e.V., die Nähgruppe Westmünsterland, das TrauerCafé, das Edith-Stein-Hospiz sowie das Gemeinde-Sozialbüro „Offenes Ohr“.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Gregor Beckmann
und Christian Hüliskamp-Seesing.



Beckmann ein offenes, helles Haus geschaffen, um Menschen mit ihren persönlichen Lebensgeschichten und -erfahrungen Raum für Geborgenheit und Trauer ganz ohne Zeitdruck zu geben. Im Zuge der Neueröffnung wurde dann auch der Name Bestattungshaus Beckmann wieder einge führt.

Heute: 100 Jahre nach Gründung des Unternehmens, da kommt die Zeit zum Reflektieren und einen Blick in die Vergangenheit, ins Heute und vor allem in die Zukunft zu werfen. In puncto Zukunft hat man sich nun leicht verändert aufgestellt, denn der Bocholter Bestatter Christian Hüliskamp-Seesing wurde als Partner mit an Bord geholt. Dennoch gilt weiterhin: Bestattungshaus Beckmann bleibt BECKMANN.

Unter dem Motto „Mein Leben, mein Tod.“ geht BECKMANN nun konzeptionell neue Wege. Als menschen- und lebensnaher Bestatter sollen primär – gestützt durch das Verständnis von Gemeinschaft als Teil des Lebens sowie einem starken Netzwerk – die sehr individuellen und mitunter außergewöhnlichen Wünsche der Menschen – die der Verstorbenen und der Angehörigen – erfüllt werden. Dies wird bei

Stunden-Abschiedsräume – ergänzt durch Sitzmöglichkeiten und eine kleine Küche. Hier finden die Trauernden die Möglichkeit, sich die Zeit zu nehmen, die sie brauchen, um Abschied zu nehmen und sich in gemeinsamen Erinnerungen um den Verstorbenen zu versammeln.

Im Rahmen dieses neuen Konzeptes werden zukünftig regelmäßige Veranstaltungen rund um die Themen Tod, Trauer und Erinnerung stattfinden. So wird es Vorträge zu Bestattungsvorsorge, Bestattung in der Natur u.v.m. geben, außerdem werden „Letzte Hilfe“-Kurse angeboten. Neben Besuchen eines Bestattungswaldes oder einer Führung im Krematorium, werden Gedenkfeierlichkeiten, wie z.B. der Ster-

Beratung, Pflege und Hauswirtschaft über 20 Jahre ASP

in Rhede, Bocholt & Umgebung

Auszug aus unserem Leistungskatalog
(Kosten werden durch die Kassen i.d.R. übernommen)

- Körperpflege
z.B. duschen, waschen
- Kompressionsstrümpfe
an-/ausziehen
- Injektionen z.B. Insulingabe
- Medikamente stellen/geben
- Beratungsbesuch nach §37.3 SGBXI

Bei Fragen informieren wir Sie gerne!

ASP Mobile Pflege

Heideweg 22 in Rhede
(0 28 72) 98 12 34
www.asp-rhede.de

Pflege-Stützpunkt

Der kleine Dichter von nebenan

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika ist, bekleidet ein hohes Amt, ausgestattet mit einer beeindruckenden Machtfülle, und normalerweise verbunden mit hohem Ansehen, Respekt und Würde. Leider passen die zuletzt genannten Attribute auf den aktuellen Amtsinhaber sowas von überhaupt nicht, und inzwischen fragen sich wohl nicht nur Europäer, wie er (erneut) in das Amt gelangen konnte. Einerseits bedauere ich, dass ich nur eine monatliche Kolumne habe – allein über ihn könnte ich eine tägliche schreiben. Andererseits verdient er so viel Aufmerksamkeit nun auch wieder nicht. Seinen Namen möchte ich gar nicht mehr erwähnen, für mich ist er nur der Bullshit-Präsident. In meinem Privatleben bin ich froh, dass ich mit den Hinterlassenschaften von Bullen nur wenig zutun habe, aber auch kleinere Tiere sind sehr produktiv. Und nein, nicht die Tiere sind das Problem, sondern diejenigen am anderen Ende der Leine (falls vorhanden).



Harald Richer

Bleiben Sie den Dichtern gewogen!

Lieber Hund

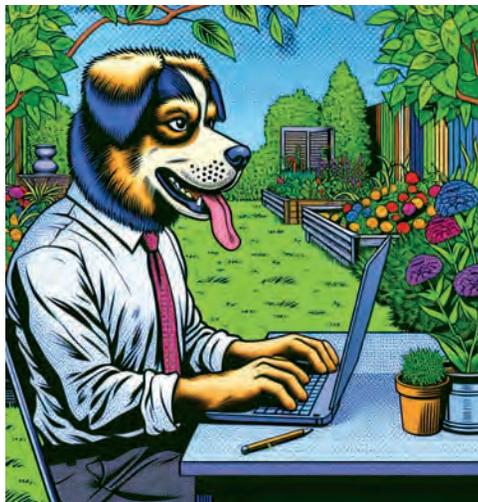
Du, Freund des Menschen, giltst als klug –
Belege dafür gibt's genug,
doch von Herrchen oder Frauen
weiß man's nicht genau.

Manch vorbildlicher Halter, das sei betont,
schaut, dass er Mitmensch und Umwelt schont,
andere setzen ihren Hund zum Zwecke
der Erleichterung vor jeden Eingang, an jede Hecke.

Der schönste Fußweg wird, wie schade,
zu einer Kötterpromenade
und egal, wohin man läuft,
gibt es ein Problem – gehäuft.

Kommt man nach Hause vom Spazieren:
Erstmal Schuhe kontrollieren!
Weil Blätter oft als Tarnung dienen,
sind noch verheerender die Minen.

Drum, liebes Tier, vergiss es nicht:
Nur der allerdümmste Spacken
lässt hier seinen Hund hin –
noch mal schade, reimt sich nicht.



Ein Hund macht sein Geschäft

Nachtrag: Schlimmer geht immer

Wer Hundekot in Beutel packt
und die dann in die Gegend schmeißt,
den hat final der Wahn gepackt.
Da muss ich sagen: kackendreist!

Weitere Gedichte finden Sie im DICHTER-FENSTER in Rhede am Gildekamp

Mai von Elfriede Heitkamp

Mai-boom upsetten för de Leefde
an en Mai-ken

Mai-glückskes freut sik öwwer
de Mai-sunne

Mai-entäkskes an'n Lenker
bij de Mai-tur

Mai-karwen söken in't Mai-grön

Mai-gedichte un Mai-leeder

Mai-rägen mak mij groot – ik bün
noch so klein as ne Buxenknop.

MAI

Dat Fröijjoahr

von Elfriede Heitkamp

Gott Dank et is doar,
dat nije Fröijjoahr.

De Magnolie mäk ut minnen
Gurden ne rosa Welt,
un ik, ik häb mij ne Stohl
drunder stell.

Ik bekik mij no
dat Blütenwunder
un dänk, in vättin Dage
fällt se runder.

Dann is vörbij de erste Pracht,
moar de Sunne, de häw no Macht.

Bij Primelkes, Tulpen
un Hyhazienten,
doar könnt de erste Bejen
oak all watt finden.

De Vöggelkes fleu't mij
morgens watt för.
Ik sitt mätt ne Decke up de Knee
för de Dör.

De Sunne schient mij in't Gesicht,
un ik vermiss dänn Winter nich.
Ik freuj mij up de Sommertied,
Ende Märt is 't wär so wiet.

Geburtsdag von Elfriede Heitkamp

Wänn'se in unse Gelegten nich Maria, Joop off
Hubert mätt Namen hätt's, dann fier's du kinne
Namensdag. Dann fier's du Geburtsdag.
Bij de nijmodse Namens van Dage, wätt's du
joa oak garnich mehr, wann du drann büsst.
De Namens stoht joa nich mehr in't Gebä-
debook. De stoht oak nich in'n Heimatka-
lender. Du wätt's nich, wann du dinnen Na-

mensdag fier'n sass. Moar dinnen Geburtsdag,
dat wätt's du genau, doar büsst joa debij wässt.
Moar häß – Du – verdännt, dänn Dag te fier'n?
Häs – Du – watt dranndoan dat du up de Welt
büst?

Dänn Vedännt häb't doch wall alleen Vader
un Mooder. Dat häw sik mijn Noaber Peter oak
dacht. Dänn gung an sinnen Geburtsdag üm-

mer mätt Blömkes, off oak noch wall es mätt
Pralinkes, noa sinn Mooder, un bedanken sik
bij Öhr. Ike häb emm es froag't, worümme he
bloß noa Mooder gung, sin Vader was der
doch oak noch?

Ja, säg mij Peter doar, dat wik dij säggen;
Mooder had an mijnnen – Geburtsdag – de
Arbeijt, un Vader; dänn hadde't Pläsier!

SET POINT MEDIEN
Das Medienhaus am Niederrhein.

DRUCK. DESIGN. KONZEPT.

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
GROSSFORMAT
LETTERSHP
WERBETECHNIK

SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842 92738-0
info@setpoint-medien.de

Unser Kreativpartner

 teamstiefelwagen
Werbeagentur GmbH





WIR GESTALTEN GÄRTEN
querbeet
Kleinkes & Wiesmann GbR

WIR GESTALTEN
VORGÄRTEN, HAUSGÄRTEN
DACHBEGRÜNUNGEN

MEISTER- & TECHNIKERBETRIEB

planen
pflanzen
pflastern
pflegen

WIR GESTALTEN GÄRTEN
02872/9974-30
www.querbeetonline.de



Nienhaus & Thielkes

**BETONBOHREN
BETONSÄGEN**
BETONRÜCKBAU MIT ELEKTRO-ABBRUCHROBOTER

**DIAMANTWERKZEUGE
ELEKTROWERKZEUGE**
VERKAUF VERMIETUNG REPARATUR

Voßkamp 3 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 91010-0
WWW.BETONBOHRPROFI.DE

TAXI CHABOU

Ihr TAXI-SERVICE
mit dem **blauen SPLASH**

TAXI-SERVICE
FLUGHAFENTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
BG-FAHRTEN
CLUBFAHRTEN

**NEU bei uns:
VItransport**
Wir transportieren
bis zu 8 Fahrräder
und 8 Personen
mit Gepäck.

Rhede **80 99 9999**
& **0176-41 33 68 04**

TROCKEN- UND AKUSTIKBAU · TISCHLER-MEISTERBETRIEB

TROCKENBAU

SCHAFFT ATMOSPHERE...
preiswert & schnell



SKW SEBASTIAN KLEINWEGE

Am Wall 6a · 46414 Rhede

TEL (0163) 4195461

TAVERNE · GRILL

Zum Griechen

Griechische Spezialitäten

Tel. 02872 / 99 59 758

Markt 9 · 46414 Rhede
täglich von 11.30 - 22.00 Uhr; Montag Ruhetag

Unser **LIEFERSERVICE** für Sie
alle Gerichte in Rhede ab 10 €
täglich ab 17.00 Uhr; sonntags ab 16.00 Uhr



OGV Druck & Verlag
Inhaberin Marita Ostendorf

Wiesengrund 9 · 46414 Rhede
Telefon 0 28 72 / 80 60 36
redaktion@stadtgesprach-rhede.de

www.rhederstadtgesprach.com
www.ogv-rhede.de

Konzeption
Entwurf
Druck
Verlag
Webdesign